Unser Martinsberg

Ausgabe 78 Sommer 2024

Einen schönen Sommer wünscht die Marktgemeinde Martinsberg!

Vorwort

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Das halbe Jahr ist um und es ist wieder Zeit euch über die Tätigkeiten in der Gemeinde zu informieren.

Das wichtigste und größte Projekt ist der **Breitbandausbau** in unserem Gemeindegebiet. Die Baufirma informiert die betroffenen Eigentümer laufend wann und wo gearbeitet wird bzw. über den Beginn der Grabungsarbeiten. Die Fertigstellung der Arbeiten ist mit Juli 2025 geplant.

In den nächsten Wochen wird die Firma AES die restlichen **Straßenlampen** im **Ortskern**, in der **Bahnhofsiedlung** und in **Poggschlag** auf LED Lampen umstellen. Somit ist dann das gesamte Gemeindegebiet mit solchen Lampen ausgestattet.

Die Erstellung des **Wasser- und Kanalleitungskatasters** wird im Sommer beginnen. Durch diese Aufzeichnungen wissen wir dann genau wo und wie tief die Leitungen liegen.

Heuer werden wir eine **Photovoltaikanlage am Dach der Sportkabinen** installieren, um die Warmwasserversorgung durch Strom zu unterstützen. Weitere geplante Arbeiten sind **Güterwegsanierungen** und die **Parkplatzgestaltung im Bereich der Gedesag - Wohnbauten**.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, die **Trachtenmusikkapelle** mit 25.000 € für den **Ankauf der neuen Trachten** zu unterstützen - das ist etwa ein Drittel der Gesamtkosten von 72.000 €. Weitere 8.100 € werden vom Land NÖ und 5.100 € vom Blasmusikverband übernommen. Den Rest der Kosten sollte die Trachtenmusikkapelle selbst aufbringen können. Ich bitte um eure Unterstützung bei der Haussammlung in den nächsten Tagen.

Ein großes und wichtiges Projekt für die Zukunft ist die Errichtung eines **betreubaren Wohnens** im ehemaligen Gasthaus Juster. Dazu finden derzeit Gespräche mit dem Land NÖ und Wohnbauträgern statt.

Jetzt noch ein paar Dankesworte: Vielen Dank an die Verantwortlichen der Topothek Angela und Gernot Mader und Anneliese Haslinger. Sie haben es nach langer und intensiver Aufbauarbeit geschafft, zahlreiche historische Dokumente hochzuladen und für die Allgemeinheit zugänglich zu machen.

Ein weiterer Dank gilt unserer langjährigen Kindergartenhelferin Eva Temper, für die gute und gewissenhafte Zusammenarbeit. Sie wird mit 1. Oktober 2024 die Freizeitphase der Altersteilzeit beginnen. Liebe Eva, ich wünsche dir weiterhin alles Gute!

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18.06.2024 aus acht Bewerberinnen, von denen zwei aus dem Gemeindegebiet waren, aber derzeit nicht verfügbar sind, Frau Manuela Stummer aus Grafenschlag ausgewählt. Auch ihr wünsche ich alles Gute für die neue Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Das, meine lieben GemeindebürgerInnen, waren in Kürze meine Informationen aus der Gemeindestube.

Abschließend wünsche ich euch allen einen schönen Sommer, schönen Urlaub und den Schul- und Kindergartenkindern schöne Ferien.

Euer Bürgermeister

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. März 2024

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 15.12.2023
Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2023
Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Ergänzungsabgabe, Zahl AUF-7/2023 (Schindler Stefan)
Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Ergänzungsabgabe, Zahl AUF-9/2023 (Ableitinger Willibald)
Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Ergänzungsabgabe, Zahl AUF-10/2023 (Rainer Johannes)
Beschlussfassung: Zweckzuschuss - Gebührenbremse 2024 - Abwicklung durch den Gemeindeverband Zwettl
Beschlussfassung: 1. Änderung des Teilbebauungsplans BB-Ost
Beschlussfassung: Wegverlegung von öffentlichem Gut, Teilungsplan GZ. wob-4572-24 wob zt.ges.f.vermessungswesen m.b.h., Ing. Häusler Christian, §15, KG Reitzendorf
Beschlussfassung: Entsendung des Bürgermeisters als aktives Gründungsmitglied in der EEG OMKG (Erneuerbare Energiegemeinschaft OMKG)
Beschlussfassung: Entsendung des Bürgermeisters als stimmberechtigter Vertreter bei Vollversammlungen der EEG OMKG
Beschlussfassung: Beschluss über Gemeinde-Anteile an der EEG OMKG
Beschlussfassung: Beratung über die Ausschreibung einer Stelle als Kindergartenhelferin
Beschlussfassung: Vergabe über die Erneuerung des Zaunes beim öffentlichen Spielplatz und der Volksschule
Beschlussfassung: Beratung über die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung 2.Teilbereich
Beschlussfassung: Beratung über den Ankauf einer Kehrmaschine für den Gemeindetraktor New Holland
Beschlussfassung: Ankauf eines Diesel Notstromaggregates für die Nahwärmeversorgungsanlage am Standort Mittelschule
Beschlussfassung: Mietvertrag für die Lagerräume Am Lindenweg 1, Ing. Manfred Hackl
Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Ansuchen um Subvention zur Kapellensanierung in Oed

Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. Juni 2024

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 29.04.2024
Beschlussfassung: Beratung über die Förderung der Trachtenkapelle zur Anschaffung einer neuen Tracht
Beschlussfassung: Beratung über die Beteiligung am Pilotprojekt "Franzl- digitales Bürgerservice" der Leaderregion
Beschlussfassung: Beschluss über die Erweiterung und Befestigung des öffentlichen Parkplatzes beim Arzthaus
Beschlussfassung: Beratung über den Mietvertrag mit Dr. Martin Oberleitner für die Ordination 1 ab 1.5.2024
Beschlussfassung: Beratung über die Anschaffung von Lärmschutz für die zwei Gruppenräume im Kindergarten
Beschlussfassung: Beratung über den Ankauf eines Smartboards für die Volksschule
Beschlussfassung: FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH, Übernahme einer Haftung durch die Marktgemeinde Martinsberg
Beschlussfassung: Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung mit EEG OMKG ALLGEMEIN
Beschlussfassung: Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung mit EEG OMKG Bauhof, Kläranlage, Leichenhalle
Beschlussfassung: Vereinbarung über Bestand und Nutzung einer Energieerzeugungsanlage mit EEG OMKG - Bauhof, Kläranlage, Leichenhalle, Sportkabinen
Beschlussfassung: Beratung über die Vermessung und den Verkauf der Teilstücke von Gst. .38/1, .38/2, 64/3, 373 Am Ritzlstein und Widmung ins öffentliche Gut
Beschlussfassung: Beratung über die Vermessung und den Verkauf eines Teilstückes von Gst. 564 in Edlesberg/See
Beschlussfassung: Beratung über die Übernahme des Güterweges ins öffentliche Gut Sieglinde Bock, Reithof, KG Thumling
Beschlussfassung: Vergabe der Stelle einer Kindergartenhelferin mit 35 Wochenstunden

Informationen aus der Gemeinde

Erstmals Storchenfamilie in Martinsberg

Wir freuen uns, dass sich heuer erstmals ein Storchenpaar in Martinsberg eingenistet hat.

Das Nest befindet sich auf einem abgebrochenen Baum in der Nähe des Firmengeländes der Firma Ledermüller Installationen GmbH.

Mittlerweile sind drei Jungvögel geschlüpft, die sich offensichtlich prächtig entwickeln.

Foto: David Sandler

Voranschlag 2024 und Rechnungsabschluss 2023

Der Voranschlag 2024 und der Rechnungsabschluss 2023 wurden vom Gemeinderat in den Sitzungen im Dezember 2023 bzw. März 2024 beschlossen. Beide sind auf unserer Homepage einsehbar.

www.martinsberg.at/gemeinde/finanzdaten

Ergebnisse der Jagdausschusswahlen

In den Genossenschaftsjagdgebieten wurden 2024 die Mitglieder der Jagdausschüsse neu gewählt.

Da in Martinsberg pro Jagdgenossenschaft nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, musste keine Wahl abgehalten werden.

Bei den konstituierenden Sitzungen der jeweiligen Genossenschaften am 9. April 2024 wurden gewählt:

für die Genossenschaftsjagd Martinsberg:
Obmann: Karl Fischer
Obmann-Stv.: Franz Fürst
Mitglieder: Johann Pichler, Herbert Miant, Gerhard Frühwirth, Gerhard Waltinger, Anton Köfinger

für die Genossenschaftsjagd Kleingerungs:
Obmann: Franz Rameder
Obmann-Stv.: Christian Ableitinger
Mitglieder: Franz Hobl, Adolf Lechner, Johannes Schindler, Leopold Zeinzinger, Markus Hobel

für die Genossenschaftsjagd Loitzenreith:
Obmann: Friedrich Gillinger
Obmann-Stv.: Hannes Ableitinger
Mitglieder: Karl Zellhofer, Franz Böhm, Florian Rameder, Josef Renner, Franz Renner

für die Genossenschaftsjagd Oed-Edlesberg:
Obmann: Leopold Pönisch
Obmann-Stv.: Albert Freistetter
Mitglieder: Gerhard Lichtenwallner, Herbert Schwarzl, Franz Bauer, Rudolf Weiss, Karl Dörfler

für die Genossenschaftsjagd Weixelberg:
Obmann: Martin Permoser
Obmann-Stv.: Johannes Hahn
Mitglieder: Andreas Permoser, Johannes Sandler, Andreas Böhm, Johann Neuwirth, Andreas Sandler

Ergebnis EU–Wahl - Martinsberg

Europawahl 9. Juni 2024

	2024	2019	2014
Wahlberechtigte	870	898	945
Wahlbeteiligung	71,60%	61,58%	57,04%
Abgegebene Stimmen	623	553	539
Abgegebene ungültige Stimmen	22	7	25
Abgegebene gültige Stimmen	601	546	514
Davon entfallen auf:			
ÖVP	239	319	243
SPÖ	84	77	85
FPÖ	220	113	117
GRÜNE	15	13	26
NEOS	19	20	17
KPÖ	7	1	----
DNA	17	----	----

Nationalratswahl 2024

Die Nationalratswahl findet am
29. September 2024 statt.

Dabei werden die 183 Nationalratsabgeordneten des österreichischen Parlaments (= Gesetzgebung) neu gewählt.

Die Bundesregierung hat am 12. Juni 2024 im Ministerrat diesen Termin festgelegt.

Der Stichtag für die Nationalratswahl ist der 9. Juli 2024.

Alle wichtigen Informationen entnehmen Sie bitte der Wählerverständigung, welche Ihnen in gewohnter Weise wieder zeitgerecht zugesendet wird.

Pensionierung Dr. Angelika Fichtenberg

Nach 9 Jahren als Gemeindeärztin in Martinsberg wurde Frau Dr. Angelika Fichtenberg am 19.04.2024 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Friedrich Fürst, Vzbgm. Emil Honeder sowie AL Anneliese Haslinger bedankten sich herzlich für die jahrelange Betreuung der Patienten und wünschten ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Am Foto: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Emil Honeder, Dr. Angelika Fichtenberg, AL Anneliese Haslinger, Sabrina Vrabel, Petra Gattringer

Neuer praktischer Arzt in Martinsberg

Am 6. Mai 2024 übernahm **Dr. Martin Oberleitner** die Ordination von Dr. Angelika Fichtenberg.

Neue Ordinationszeiten:

MO 8 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
DI 8 - 13 Uhr
MI 8 - 13 Uhr
DO geschlossen
FR 8 - 11 Uhr

Tel: 02874/6446

Wir wünschen Dr. Martin Oberleitner und seiner Lebensgefährtin Sabine Gubi viel Freude und Erfolg in Martinsberg.

Am Foto: Bgm. Friedrich Fürst, Sabrina Vrabel, Dr. Martin Oberleitner, Sabine Gubi, Vzbgm. Emil Honeder, Petra Gattringer, AL Anneliese Haslinger

Informationen aus der Gemeinde

Neue Kinderbetreuerin

Da sich unsere langjährige Kinderbetreuerin Eva Temper ab Oktober 2024 in der Freizeitphase der geblockten Altersteilzeit befindet, wurde Frau **Manuela Stummer** aus Grafenschlag als neue Kinderbetreuerin für unseren Kindergarten aufgenommen.

Wir begrüßen Manuela recht herzlich in unserem Team und wünschen ihr viel Freude in der Arbeit mit unseren Kindern.

Informationen aus dem Altstoffsammelzentrum

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Materialien **nicht im Altstoffsammelzentrum übernommen** werden dürfen:

- Tellwolle (→ Kleinschönau - Brantner Dürr GmbH & Co KG)
- Styrodur (→ Kleinschönau - Brantner Dürr GmbH & Co KG)
- Eternit (→ Kleinschönau - Brantner Dürr GmbH & Co KG)
- Silonetze (→ Kleinschönau - Brantner Dürr GmbH & Co KG)
- Fassadenstyropor (→ Kleinschönau - Brantner Dürr GmbH & Co KG)

Bauschutt kann **kostenpflichtig** im ASZ abgegeben werden:

Kübel: € 4,00
Scheibtruhe: € 8,00
pro m³: € 65,00

Sperrmüll mit einer Kantenlänge unter 35 cm muss im Restmüll entsorgt werden, größerer Sperrmüll kann ins ASZ gebracht werden.

Motoröle und Altöle dürfen nur in Haushaltsmengen (25 Liter) im ASZ übernommen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen, bis zum Eintreffen der Rettung die wichtige Erstversorgung zu leisten.

Eine schnelle Erstversorgung ist wichtig, da mit jeder Minute die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um zehn Prozent sinkt.

Bereits seit Juni 2013 verfügt die Marktgemeinde Martinsberg über einen öffentlich zugänglichen Defibrillator. Dieser ist im **Foyer der Raiffeisenbank Martinsberg** montiert und ist somit **zu jeder Tages– und Nachtzeit verfügbar**.

Die Bedienung ist sehr einfach und wird unterstützend mit Bildern erläutert. Wird das Gerät eingeschaltet, beginnt es zu reden, es wir jeder Schritt erklärt. Der Defibrillator analysiert automatisch den Herzrhythmus und entscheidet danach, ob eine Defibrillation notwendig ist. Nur bei positivem Ergebnis wird die Funktion frei geschaltet und fordert zum Drücken der blinkenden Defibrillationstaste auf. Weiterhin erfolgen klare Anweisungen, wenn Herzdruckmassage und Beatmung begonnen oder fortgesetzt werden sollen.

Spatenstich - Glasfasernetz Martinsberg

Baubeginn des FTTH Glasfasernetzes in Martinsberg

Viele warten schon darauf, nun geht es endlich los.

Am 12. Juni 2024 fand in Martinsberg der Spatenstich für den Glasfaserausbau statt. Die Planungsfirma kpp consulting Gmbh und die Firma Hasenöhrl, welche für den Ausbau des Netzes beauftragt wurde, sind bemüht, das Projekt bis Juli 2025 umzusetzen.

Bürgermeister Friedrich Fürst freut sich über die zeitgemäße Erweiterung der Infrastruktur und über das große Interesse der Bevölkerung.

Am Foto:
Bgm. Friedrich Fürst, Ing. Herbert Stadlmann MSc, Vzbgm. DI Emil Honeder, Ing. Manuel Hochleitner (Bauleiter Hasenöhrl), Christian Krammer (Technik Hasenöhrl), Ing. Thomas Traxler (Baumeister kpp Consulting), Timotei Ros (kpp Consulting)

Schnupperticket

Die Marktgemeinde Martinsberg bietet ihren BürgerInnen Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen an. Es stehen zwei Tickets zur Verfügung.

Das Schnupperticket gilt für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien – einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, …).

Die Tickets können ab Juli von allen volljährigen BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Martinsberg für bis zu drei aufeinander folgende Tage, 1x pro Monat zu den Nutzungsbedingungen ausgeliehen werden.

Die Fahrkarten können persönlich oder telefonisch unter 02874/6278 reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt („first come, first serve“-Prinzip).

Die Abholung der Schnuppertickets hat **Mo–Fr** zwischen **08:00 und 10:00 Uhr** des ersten Nutzungstages persönlich am Gemeindeamt zu erfolgen.

Die Rückgabe der Karten hat jeweils am letzten Nutzungstag (durch Einwurf in den Briefkasten der Marktgemeinde Martinsberg oder während der Öffnungszeiten persönlich am Gemeindeamt) bzw. am Folgetag der Entlehnung bis spätestens 08:00 Uhr zu erfolgen.

Topothek

Besuchen Sie unsere Topothek unter:

topothek.at
https://martinsberg.topothek.at

Musterung

Aus Martinsberg wurden am 22.2.2024 Julian Strasser, Tobias Schnelzer, Niklas Hofbauer und Ben Kramer (nicht am Foto) zur Stellung in die Hesser-Kaserne in St. Pölten einberufen.

Nach ihrer Rückkehr am 23.2.2024 wurden sie vom Bürgermeister im Gasthaus Strasser in Kleinpertholz zum Mittagessen eingeladen.

Frühjahrsputz in Martinsberg

Am 15.4.2024 fand wieder der alljährliche Frühjahrsputz in Martinsberg statt.

Herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Mittelschule und ihre Lehrkräfte für die tatkräftige Unterstützung.

Ehrung des Besten Freiwilligen 2024

Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.
Aus diesem Anlass wurden heuer aus 81 Gemeinden die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus unserer Gemeinde wurde heuer **Doris Schroll** - Obfrau des Vereines „KIM - Kultur in Martinsberg“ - geehrt. Der Verein mit ca. 40 Mitgliedern wurde im Herbst 2015 gegründet und durfte bisher bei 63 Veranstaltungen ca. 5.500 Besucher begrüßen. Als Obfrau des Vereines ist es ihr ein Anliegen Kulturveranstaltungen auch in der ländlichen Region greifbar zu machen, Martinsberg ein Stück bekannter zu machen und das Gesellschaftsleben in Martinsberg noch mehr aufzuwerten.

Dorfheldin aus Martinsberg geehrt

Vizebgm. Emil Honeder, Vereinsobfrau NÖ Dorf und Stadterneuerung Maria Forstner, Bgm. Friedrich Fürst, Dorfheldin GR Theresia Bauer, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig

Foto: Erich Marschik

Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Theresia Bauer mit dem Dorfheldinnen-Award 2024 für die Gemeinde Martinsberg von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

„Die Stärke und Kraft der Erneuerung liegt in unseren Dörfern und Städten, vor allem aber im Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Dorfheldinnen-Award möchten wir Menschen vor den Vorhang holen, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen.“ so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der sich bei Theresia Bauer für ihr Engagement bedankte.

Theresia Bauer hat sich eisern und intensiv bemüht die bestehende über hunderte Jahre alte Dorfkapelle in Oed zu erhalten. Mit Überzeugung und Engagement hat sie ein Renovierungskonzept auf die Beine gestellt und somit die Kapelle vor dem Abriss bewahrt.

„Goldener Igel“ für die Marktgemeinde Martinsberg

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.
Die Verleihung fand am 12. Juni 2024 am Heldenberg statt.

GR Anneliese Haslinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Friedrich Fürst, Manuela Strasser

Martinsberg ist Ökostrom-Bezirkssieger der Photovoltaik-Liga 2023

eNu Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger, Umweltgemeinderat Johannes Eder, Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Energiereferent Anton Pfeffer

Im Stadtsaal Mank kürte die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) gemeinsam mit der Dorf- und Stadterneuerung (DORN) im Rahmen der Photovoltaik-Liga all jene Gemeinden, die in ihrem Bezirk den größten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner im Jahr 2023 verzeichnen konnten. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Ex-Fussballprofi Toni Pfeffer zeichneten die jeweiligen Bezirksmeister, den Landesmeister sowie den Sonnenmeister aus.

Mit insgesamt 131 Anlagen und einer Leistung von 2,822 kWp pro Einwohner ist Martinsberg Spitzenreiter im Bezirk. Der Zuwachs pro Gemeinde resultiert aus den installierten PV-Anlagen der Bürgerinnen und Bürger sowie der PV-Anlagen der Gemeinde. In Martinsberg wurden im Vorjahr 28 neue PV-Anlagen verzeichnet, somit 131 insgesamt. Die Leistung pro Einwohner beläuft sich daher auf 2,822 kWp, das bedeutet ein Plus von 1,247 kWp pro Einwohner. Damit erreichte die Gemeinde Ende des Vorjahres bereits 141 % der Klimaziele für Gemeinden bis 2030 und leistet damit einen wesentlichen Beitrag im Rahmen des Klima- und Energiefahrplans des Landes Niederösterreich.

Kommunale Investitionsförderprogramme KIP1 und KIP2

Die Österreichische Bundesregierung hat die Gemeinden in den vergangenen Jahren mit zwei Gemeindemilliarden zusätzlich unterstützt. Nun besuchte Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner unsere Gemeinde, um sich vor Ort ein Bild von den Investitionen zu machen.

„Die Gemeinden sind starke und verlässliche Partner. Vor allem unsere Bürgermeister wissen, was unsere Bevölkerung vor Ort braucht. Allerdings war die finanzielle Situation in den letzten Jahren aufgrund multipler Krisen auch für die Gemeinden sehr herausfordernd. Daher haben wir mit den beiden kommunalen Investitionsprogrammen (KIP1 & KIP2) zusätzlich insgesamt zwei Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Es freut mich, dass ein Teil dieses Geldes auch in Martinsberg geholfen hat, Projekte für die GemeindebürgerInnen umzusetzen."

Insgesamt hat unsere Gemeinde **227.852,85** € zusätzliche Unterstützung vom Bund erhalten. **114.688,85** € wurden bereits vollständig ausgeschöpft. Diese Mittel wurden für **den Bau des neuen Bauhofes** verwendet. Auch aus dem zweiten Paket sind bereits **56.582,00** € in den Bau der neuen Aufbahrungshalle geflossen. Die restliche Summe verwenden wir für **energiesparende Maßnahmen.**

Bürgermeister Friedrich Fürst bedankte sich bei NR Lukas Brandweiner für die Unterstützung und gab auch einen Wunsch mit nach Wien: „Natürlich haben wir auch für die Zukunft Ideen und Vorhaben, die wir für unsere Bevölkerung umsetzen wollen. Da würde uns ein weiteres Paket aus Wien schon helfen."

Bild und Text: Ing. Markus Rabl M.Sc. B.Sc.

Gründung Energiegemeinschaft - EEG OMGK

Waldviertler Gemeinden gründen Energiegenossenschaft

4 Gemeinden, 1 gemeinsames Ziel: Die Regionalisierung und Demokratisierung der Energieversorgung. Oberste Prämissen bilden dabei eine langfristig stabile Preispolitik sowie die Einbindung bzw. der Ausbau lokaler Energieträger zur Stromgewinnung.

Stromversorgung der Zukunft

Klimaschutz, krisensichere Versorgung und finanzielle Vorteile: Energiegemeinschaften eröffnen insbesondere ländlicheren Regionen gänzlich neue Chancen. So kann die Schule, die Kläranlage oder das Eigenheim mit lokal produziertem Strom aus den Anlagen einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft versorgt werden. Bürger:innenbeteiligungsmodelle bieten darüber hinaus oftmals attraktive Möglichkeiten, um neue Anlagen innerhalb der EEG kostengünstig zu realisieren und lukrative Investments für die lokale Bevölkerung zu initiieren.

v.l.n.r.: DI Christina Schalko (Raumplanungsbüro im-plan-tat), BGM Christina Martin (Kirchschlag), BGM Friedrich Fürst (Martinsberg), Obmann BGM Paul Kirchberger (Ottenschlag), Mag. Christian Pomper (Raiffeisen Revisionsverband), BGM Adelheid Ebner (Gutenbrunn), Anton Hechtl (Raiffeisen Landesbank)

Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft kann beispielsweise auf lokaler Ebene Photovoltaikanlagen, Windräder oder Kleinwasserkraftwerke zusammenschließen. Der erzeugte Strom wird unter den Mitgliedern verbraucht und verkauft. Auf diese Weise können alle Beteiligten von lokalem Ökostrom profitieren - auch,

wenn sie nicht über eine eigene PV-Anlage verfügen. Der Strombedarf, der über den innerhalb der EEG produzierten Strom hinausgeht, wird im Rahmen der bereits bestehenden Verträge mit dem jeweils gewählten Energieversorger abgedeckt.

Gemeinsam mehr erreichen – gemeindeübergreifender Stromaustausch
Um ein solches Projekt nun auch im Waldviertel erfolgreich realisieren zu können, haben sich die vier Gemeinden Ottenschlag, Kirchschlag, Gutenbrunn und Martinsberg im Rahmen einer regionalen Energiegemeinschaft zusammengeschlossen und am 3. April in Kooperation mit dem Revisionsverband der Raiffeisenbank die Energiegenossenschaft OMKG gegründet. Diese wird nun in einem ersten Schritt kommunale Gebäude mit Ökostrom aus der Region versorgen. Langfristig soll dann – nach einer ersten Testphase – auch die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern geprüft und ermöglicht werden.

Unterstützt wurde die Gemeinde bei der Planung, Umsetzung und Gründung von Experten des Planungsbüros im-plan-tat.

Beitritt Verein Interkomm - Wohnen im Waldviertel

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir nun gemeinsam mit über 60 Gemeinden Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!
Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns beschäftigen.

Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, Mitglied im Verein Interkomm zu werden. Eine starke **Plattform für Gemeindezusammenarbeit und den gemeinsamen Auftritt der Region.** Es geht um den Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, die gemeinsame Nutzung von Wissen und Ressourcen sowie die Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und die Menschen in der Region profitieren.

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, **Menschen für das** Wohnen, Arbeiten und Leben im **Waldviertel** zu **begeistern**.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu bremsen und Nachfrage nach konkreten Immobilien und Baugründen in den Mitgliedsgemeinden und nach Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite **www.wohnen-im-waldviertel.at** gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.
Neben der Möglichkeit, **Baugründe**, **Immobilien** und freie **Jobs** zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im **Umgebungs-Check** sichtbar.

Seit Frühling 2024 präsentiert sich auch unsere Gemeinde auf dieser Plattform!

Die Mitgliedsgemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Auch **unsere Gemeinde ist nun dabei und profitiert vom Wissen** zu Themen wie Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzugsaktivitäten, Mobilität, Gesundheitsversorgung, Energiewende und mehr.

Begrüßung der neuen Gemeinden bei der Vorstandssitzung des Vereines Interkomm Waldviertel © Verein Interkomm

Bei der Vorstandssitzung am 17.01.2024 wurden die neuen Gemeinden vom Verein Interkomm herzlich begrüßt, über die aktuellen Aktivitäten informiert und zur Mitarbeit eingeladen.

Weitere Infos unter: www.wohnen-im-waldviertel.at

Jahresenergiebericht 2023

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Nachfolgend ein kurzer Auszug (Zusammenfassung) aus dem Energiebericht:

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Bauhof(BH)	Bauhof Martinsberg	272	0	4.852	0	1.606
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus/Musikschule Martinsberg	933	78.121	3.482	0	1.153
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Martinsberg	995	30.108	12.098	0	4.004
Schule-Hauptschule(HS)	NMS Martinsberg	2.550	131.329	16.351	0	5.412
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule u. Kindergarten Martinsberg	1.290	71.656	8.011	0	2.652
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Martinssaal	534	27.583	9.702	0	3.211
		6.574	**338.797**	**54.496**	**0**	**18.038**

1.2 Anlagen

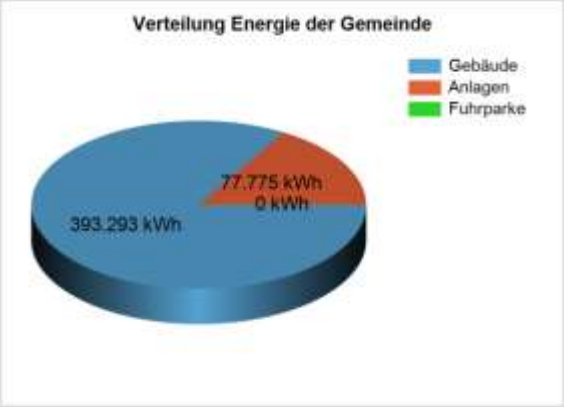
Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Allgemeinanlage Bahnstr. 4/3	0	1.351	0	447
Hochbehälter Mitterndorf	0	421	0	139
Kläranlage Martinsberg	0	13.459	0	4.455
Leichenhalle Martinsberg	0	3.403	0	1.126
Pumpwerk Edlesberg	0	1.173	0	388
Pumpwerk Martinsberg	0	1.195	0	395
Sternwarte Orion	0	3.009	0	996
Str.bel. Edlesberg	0	3.430	0	1.135
Str.bel. Kleingerungs	0	577	0	191
Str.bel. Kleinpertholz	0	2.649	0	877
Str.bel. Loitzenreith mit Poggschlag	0	3.687	0	1.220
Str.bel. Martinsberg mit Pitzeichen	0	35.233	0	11.662
Str.bel. Mitterndorf p.152/2	0	1.166	0	386
Str.bel. Oed	0	1.360	0	450
Str.bel. Reitzendorf	0	499	0	165
Str.bel. Thumling	0	1.458	0	483
Str.bel. Walpersdorf	0	303	0	100
Turn- und Sportunion (TSU)	0	3.400	0	1.125
	0	**77.775**	**0**	**25.744**

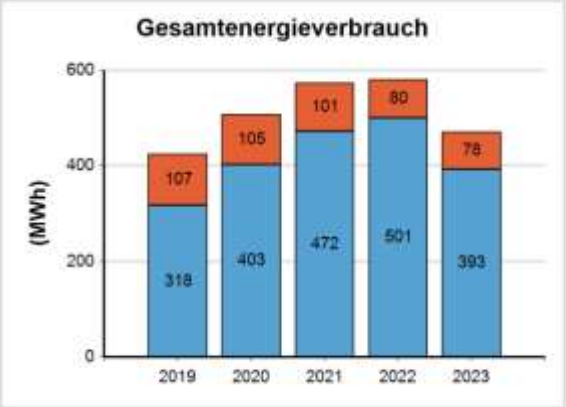
1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Bauhof	0	7.964
PV-Anlage E-Carport	0	1.132
PV-Anlage Gemeindeamt	0	13.158
PV-Anlage Kläranlage	0	27.007
PV-Anlage Leichenhalle	0	13
	0	**49.273**

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der verwalteten öffentlichen Gebäude und Anlagen der Gemeinde Martinsberg wurden im Jahr 2023 insgesamt 471.068 kWh Energie benötigt. Davon wurden 83% für Gebäude und 17% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen benötigt.

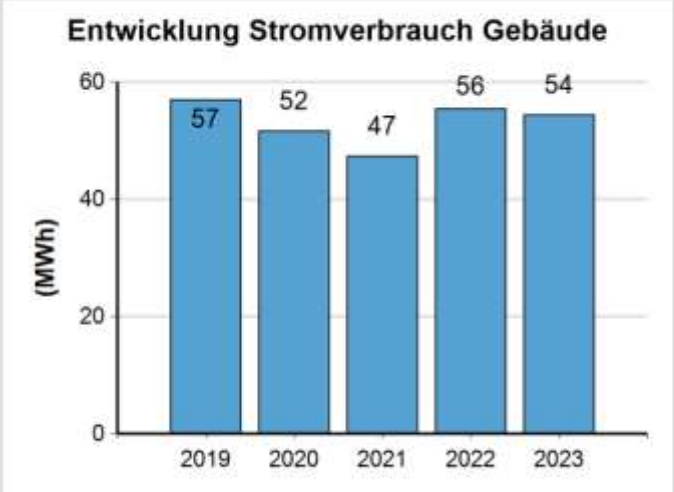




2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2023 gegenüber 2022 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen) -18,82 %, Wärme -23,88 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -20,21 %, Strom -2,17 %.

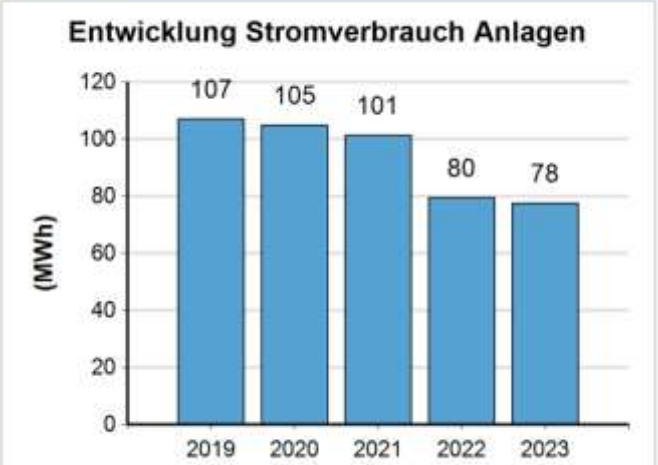
Gebäude



kWh	57.066	51.666	47.452	55.513	54.496

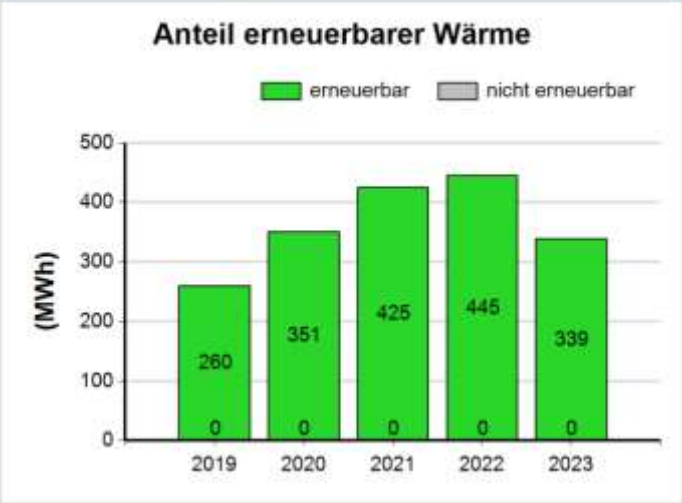
kWh	260.459	351.210	424.826	445.073	338.797

Anlagen



kWh	107.149	105.113	101.496	79.695	77.775

Erneuerbare Energie



Konsumerhebung der Statistik Austria

✓ **Wieso teilnehmen?**

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

✓ **Was ist zu tun?**

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

✓ **Datenschutz**

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzinformation für die Konsumerhebung 2024/25.

✓ **Praktische Hinweise**

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

✓ **Haben Sie noch Fragen?**

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:
Telefon: (01) 71128 8967 (Mo–Fr 9:00–15:00 Uhr), E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter https://www.statistik.at/konsum.

Generalversammlung der Dorferneuerung Martinsberg

Am 27.5.2024 durften wir bei der Generalversammlung der Dorferneuerung Martinsberg als Referenten Paul Schachenhofer von der Dorf- & Stadterneuerung begrüßen. Er gab uns Informationen über die aktuellen Fördermöglichkeiten in der neu strukturierten Förderkulisse.

Sollten im Gemeindegebiet interessante Projekte angedacht sein, können Sie sich gerne an die Obfrau Andrea Rameder bzw. an die Gemeinde wegen möglicher Förderungen wenden, die über die Dorf- & Stadterneuerung zur Verfügung stehen.

Im Zuge der Generalversammlung wurden als Obfrau Andrea Rameder und als Obfrau Stv. Fabian Mosgöller wiedergewählt.

Goldenes Ehrenbuch der NÖ Bauernschaft

Der Eintrag in das Goldene Ehrenbuch der niederösterreichischen Bauernschaft ist ab einer 100-jährigen bzw. 200-jährigen Sesshaftigkeit der Familien auf dem Betriebsstandort bzw. der Ortschaft möglich. Der Nachweis ist durch eine pfarramtliche Bestätigung aufgrund der Pfarrmatriken einzureichen.

Am 28.4.2024 konnte die Eintragungsurkunde an Familie Bauer aus Oed 9 überreicht werden.

Sollte bei Ihnen das Interesse bestehen, sich ebenfalls mit der Geschichte Ihres Betriebes und der Ahnenforschung zu befassen, steht Ihnen GR Theresia Bauer gerne mit Tipps zur Verfügung, um die Suche zu erleichtern.

Wirtschaftskammer besucht unsere Betriebe

Die Obfrau der Wirtschaftskammer Niederösterreich - Bezirksstelle Zwettl, Anne Blauensteiner, hat gemeinsam mit Bürgermeister Friedrich Fürst, am Montag, dem 5.2.2024 mehrere Betriebe in der Gemeinde besucht. Dabei konnten sie sich von der Innovationskraft und dem Engagement der heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer überzeugen.

- Im neu eröffneten **Friseursalon** im eigenen Einfamilienhaus hat sich **Anita Mistelbauer** ihren Traum der Selbständigkeit vor Kurzem verwirklicht. Dadurch kann sie Beruf und Familie perfekt vereinbaren und so auch für ihre drei Kinder Thomas, Lucia und Christian jederzeit da sein.
- **Bernhard Rameder** hat die **Landmaschinenwerkstatt** in Poggschlag Anfang 2022 von seinem Vater übernommen und seitdem erweitert und modernisiert. Er bietet modernste Traktoren und landwirtschaftliche Geräte für seine Kunden in der Region Zwettl und Melk an.
- **Jürgen Hofer** hat seinen **Transportbetrieb** mit derzeit 12 modernsten LKW bereits 2021 von Bärnkopf nach Martinsberg verlegt. Er hat hier im Betriebsgebiet die besten Voraussetzungen für seine Unternehmenserweiterung vorgefunden.
  Am Foto: Jennifer Hofer und Tamara Gerstbauer
- Stolz ist Bürgermeister Fürst auch auf die Firma **WEHO Weinsberg Holz GmbH**. Bereits seit Jahren werden in Martinsberg hochwertige Pferdeeinstreu sowie Pellets aus heimischen Wäldern erzeugt. Der Betrieb wurde nun gänzlich nach Martinsberg verlegt und um ein modernes Bürogebäude erweitert. *Am Foto: Ingrid Haider*

Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der regionalen Unternehmen und dankte Bürgermeister Fürst für die Unterstützung der heimischen Betriebe. "Es ist wichtig, dass wir die Leistungen unserer Wirtschaftstreibenden anerkennen und wertschätzen. Sie sind die Stützen unserer Gesellschaft und sichern Arbeitsplätze und Wohlstand in unserer Region", betonte sie.

Gesunde Gemeinde

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns tatkräftig bei der Durchführung diverser Aktivitäten innerhalb der Gesunden Gemeinde sowie bei der Ideenfindung unterstützen. Auch in nächster Zeit bieten wir wieder einige interessante Veranstaltungen an und freuen uns bereits jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Yoga
Die nächsten Kurse starten am 10. September 2024 und am 1. Oktober 2024. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter 02874/6278.

Zumba
Mitte September startet wieder ein Zumba-Kurs in der NMS Martinsberg. **Genauere Informationen folgen.**

Sommeryoga

am
25.06.2024
02.07.2024
16.07.2024
23.07.2024
30.07.2024

im Schulhof der
NMS Martinsberg (bei Schlechtwetter in der NMS).

Eine Einheit kostet € 12,00.
Keine Anmeldung notwendig!

Wir möchten uns bei Frau DGKP Tamara Schram bedanken, die eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema **„Demenz – Herausforderungen gemeinsam meistern“** abgehalten hat.

Die **kostenlose NÖ Demenz-Hotline**, erreichbar **unter 0800 700 300** (Mo-Fr, 8-16 Uhr), informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote. Zudem können Betroffene und Angehörige über die Hotline Kontakt zu Demenz-Expertinnen und Demenz-Experten aufnehmen. Infobroschüren des Demenzservice Niederösterreich liegen am Prospektständer des Gemeindeamtes auf.

„Vorsorge Aktiv“ in Martinsberg im Frühling 2024
In unserer Gemeinde wird derzeit das Vorsorge-Aktiv Programm durchgeführt, in dem viel Wissen zum Thema Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit vermittelt und praktisch umgesetzt wird.

Vom Acker auf den Teller – Regionale Ernährung
In der nächsten Zeit wollen wir unseren Schwerpunkt auf das Thema Ernährung setzen.

Ayurveda Kochkurs mit Sandra Hartmann

Thema: Heilsame Gewürze, gefüllte Fladenbrote, selbst gemachtes Ghee und köstliche Hülsenfrüchte

Samstag, 3. August 2024 von 9:30 – 14:30 Uhr
in der NMS Martinsberg

Preis: € 60,00 pro Teilnehmer

Anmeldung bis 15. Juli 2024 am Gemeindeamt unter 02874/6278 oder gemeinde@martinsberg.at möglich.
(begrenzte Teilnehmerzahl).

Genusstraining – Essen mit allen Sinnen
Ganz nach dem Motto „Essen ist ein Bedürfnis, Genießen jedoch eine Kunst“ soll dieser Vortrag dazu anregen, Lebensmitteln genügend Wertschätzung entgegen zu bringen. Essen ist ein Stück Lebensqualität und weit mehr als bloße Nahrungsaufnahme, denn alle Sinne essen mit.
Der Vortrag findet am 10. Oktober 2024 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde (Markt 6) statt.

Anmeldung ist jederzeit am Gemeindeamt unter 02874/6278 oder unter gemeinde@martinsberg.at möglich.

Gesunde Gemeinde

Kochworkshop - 3-Gänge Menü für die ganze Familie

Mit den richtigen Tipps & Tricks und der passenden Auswahl an Rezepten lässt sich das Kochen von Vorspeise, Hauptspeise und Dessert einfach, schnell und mit viel Spaß gestalten. In diesem Kochworkshop haben Sie die Gelegenheit, mit Ihren Kindern ein 3-Gänge Menü - angepasst an die jeweilige Saison - zu kochen und zu genießen.

Unkostenbeitrag: € 7,00

Der Workshop findet am 9. November 2024 von 10.00 bis 13:00 Uhr in der Schulküche der NMS – Martinsberg statt.

Anmeldung ist jederzeit am Gemeindeamt unter 02874/6278 oder unter gemeinde@martinsberg.at möglich (begrenzte Teilnehmeranzahl).

Natur im Garten

Speisekammer Naturgarten

Selbstversorgung mit Obst, Gemüse und Kräutern aus dem eigenen Garten ist ein Traum, den neuerdings viele hegen. Wir wollen Ihnen bei diesem Vortrag zeigen, was es dazu braucht, das ganze Jahr über reichliche Ernte aus dem eigenen Naturgarten genießen zu können. Von Frühbeeten über Ernteverlängerung mittels Wintergemüse bis hin zum Lagern und Haltbarmachen der Ernte im Herbst. Zudem geben wir Infos zur Nutzung von Wildkräutern und Wildobst aus dem eigenen Garten.

Der Vortrag findet am 2. Oktober 2024 um 19:00 Uhr im Martinssaal statt und wird von Frau Lena Weitschacher (Natur im Garten) durchgeführt.

Einen schönen Sommer wünschen GR Anneliese Haslinger und Manuela Strasser.

Wir trauern um

Elfriede Hackl (69)
Gartengasse 2
† 08.01.2024

Adolf Lechner (85)
Mitterndorf 4
† 04.02.2024

Leopoldine Weiß (96)
Poggschlag 20
† 27.03.2024

Rosina Strohmeier (93),
Eichenstraße 17
† 28.03.2024

Josefa Renner (90)
Thumling 3
† 29.03.2024

Josefa Zeitlhofer (93)
Obere Bahngasse 11
† 15.05.2024

Wir gratulieren zur Geburt!

Jonas Poppinger
Holzwiese 6
26. Dezember 2023

Samuel Redl
Wiesenweg 4
2. Jänner 2024

Maximilian Hackl
Weixelberg 4
31. Mai 2024

Paul Köck
Kleinpertholz 6
18. Juni 2024

Tanya Maruntelu, Oed 16, **16. Mai 2024**

Wir gratulieren zur Hochzeit!

Nicole Wippel und **Martin Mayerhofer**
Gartengasse 4, am **3. Jänner 2024**

Manuela Rainer und **Markus Redl**
Wiesenweg 4, am **15. Dezember 2023**

Irene Kristen und **Manuel Fölk**
Bahngasse 14, am **1. Februar 2024**

Wir gratulieren!

Frau **Rosemarie Faltl,** Edlesberg 8
80. Geburtstag

Frau **Rosa Sandler,** Weixelberg 3
80. Geburtstag

Frau **Gerta Bauer,** Oed 9
90. Geburtstag

Frau **Margareta** und Herr **Franz Rosenmeier**
Berggasse 6
Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag

Frau **Hermine Timpl**, Reitzendorf 12

Wir gratulieren herzlich zum 85. Geburtstag

Frau **Hermine Fürst**, Bahnstraße 18
Herr **Schroll Josef,** Walpersdorf 3
Frau **Maria Hackl,** Größenbach 7
Herr **Willibald Aigner**, Bahngasse 10

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums, sei es in der Gemeindezeitung oder in der NÖN, nicht wünschen, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig bekannt zu geben.

Kindergarten

„In jedermann ist etwas Kostbares,
das in keinem anderen ist“

Elmar führte uns durch das heurige Kindergartenjahr.
Der bunt karierte Elefant lebt im Dschungel. Er ist unglücklich über sein „anderes“ Aussehen.
Eines Tages gelingt es ihm, mit Hilfe von Baumfrüchten seine bunte Elefantenhaut grau zu färben. Vorerst scheint Elmar zufrieden zu sein, doch in seinem grauen Dasein erkennen ihn nicht einmal seine besten Freunde. Damit hat Elmar nicht gerechnet. Bald darauf beginnt es zu regnen und die graue Farbe geht wieder ab. Alle Bewohner des Dschungels freuen sich, ihren „alten“ Freund wieder zu haben. Dieses Erlebnis zeigt dem Elefanten, wie wichtig seine Einzigartigkeit ist.
Diese Einzigartigkeit war unsere Basis.

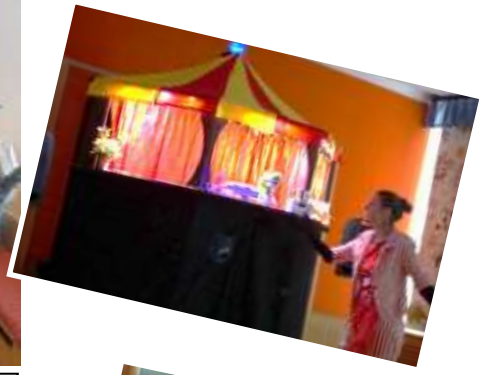
In verschiedenen Projektarbeiten konnten die Kinder Erfahrungen sammeln und ihre Fähigkeiten stärken.

Masche binden

Löwenzahnhonig kochen

Persönliche Fähigkeiten

Kindergarten



In eine andere Rolle schlüpfen

Ein neues Leben begrüßen

Zahlenlandfest

Angebote für Vorschulkinder

Das kleine Straßen 1x1

Kindergarten

Herzlich Willkommen
Laura Dörfler

Lernwerkstatt mit Elmar

Kinder lernen gemeinsam mit Elmar. Stellen ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Fertigkeiten unter Beweis.

Zum selben Thema gab es einen Elternabend, wo die Eltern durch eigenständiges Tun, einen Einblick in die Arbeit der Kinder bekommen sollten.

Unser Abschlussfest stand ganz unter dem Motto „ELMAR“

Bei verschiedenen Stationen, welche durch Martinsberg führten, wurde gerätselt, gespielt, getanzt und gebastelt. Den Abschluss machte der Clown „Florina“ dabei wurde noch herzhaft gelacht.
Für das leibliche Wohl sorgte bestens der Elternbeirat. Dazu ein herzliches Dankeschön an alle Helferleins.
Ein großes Dankeschön ergeht auch an die Feuerwehr. Danke für die Getränkespende und für die Benützung der Räumlichkeiten. Danke auch an diejenigen, die uns Räumlichkeiten für die Stationen zur Verfügung stellten.

Abschied nehmen

Wir müssen uns von 13 Kindern verabschieden.

Wir wünschen ihnen einen schönen Sommer und einen guten Start in der Schule!

Wir wünschen euch allen erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Danke für das gemeinsame Kindergartenjahr!

Volksschule

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“
(Nelson Mandela)

Geschätzte Leserinnen und Leser!
Schon wieder ist es Zeit Rückschau auf ein abgelaufenes Schuljahr zu halten.
Hier ein kleiner Überblick unserer Arbeit in den letzten Monaten.

Nach wie vor schätzen wir die täglichen Pausen im Schulhof. Durch die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten funktioniert das sehr gut. Vielen Dank!

Fasching 2024

Die „Berufe Fee“ – ein Theaterstück über Berufe angeboten von der Wirtschaftskammer

- ✓ Die Schuleinschreibung für kommendes Jahr fand im Jänner statt. Es wurden 13 Kinder eingeschrieben, zwölf verlassen heuer unsere Volksschule.
- ✓ Den Faschingsdienstag feierten wir gemeinsam in der Schule mit lustigen Spielen und Krapfen von der Gemeinde.
- ✓ Am 9. Mai fand in der Pfarrkirche die heurige Erstkommunion statt.
- ✓ Am 24. Mai nahm die 3./4. Schulstufe mit großem Eifer an der diesjährigen Safety Tour des Zivilschutzverbandes NÖ in Harbach teil und erreichte dabei den guten 6. Platz.
- ✓ Am 18. Juni nahmen Polizisten und Polizistinnen aus Ottenschlag die praktische Radfahrprüfung in der 4. Schulstufe ab.
- ✓ In der letzten Schulwoche gab es noch einen Projekttag und außerdem machten wir mit allen Klassen einen gemeinsamen Ausflug nach Tulln. Wir besuchten die Zuckerfabrik und hatten einen Workshop in der „Garten Tulln“ gebucht.

Schwimmunterricht der 2. Klasse in Ysper

Die Kinder hatten Spaß beim Rodeln!

Projekt „Unsere Sinne“ 1. Klasse

„Safer Internet“ – Tag für die 3./4. mit SR Peter Fröstl

Im März bearbeitete die 1. Klasse die Themen der menschliche Körper sowie Krankheit und Gesundheit.

Volksschule

Ausblick auf das Schuljahr 2024/25:

Wir sind im Herbst wieder zweiklassig.
Klassenlehrerinnen werden im kommenden Schuljahr für die 1./2. Schulstufe VL Michaela Schnelzer und für die 3./4. Schulstufe VOL Kristina Schmidt sein. Katholische Religion wird von ROL Regina Meneder unterrichtet und auch ich werde meine Stunden an der hiesigen Volksschule unterrichten.
Nach momentanem Stand wird VL Karin Einwögerer im kommenden Schuljahr an eine andere Schule versetzt. Wir danken ihr für ihre jahrelange hervorragende pädagogische Arbeit an unserer Volksschule und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!
Eine Besorgungsliste für das neue Schuljahr bekommen Schulkinder wie auch die Kindergartenkinder von den Klassenlehrerinnen noch rechtzeitig vor Schulschluss.
Wir können im Herbst auch wieder die unverbindliche Übung „Interessen – und Begabungsförderung Mathematik“ anbieten, die von Kristina Schmidt mit viel Engagement unterrichtet wird und mit viel Glück bekommen wir vielleicht auch wieder Kooperationsstunden mit der Musikschule, von der die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen im heurigen Schuljahr sehr profitiert haben. Ein großer Dank in diesem Zusammenhang auch heuer an die Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel für die gute Zusammenarbeit.

Schulbeginn ist am 2. September 2024!

Treffpunkt ist kurz vor dem Eröffnungsgottesdienst um 7:45 Uhr vor der Volksschule. Im Anschluss an die Messfeier gehen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen für eine kurze Einführung in die jeweiligen Klassen.

Wie jedes Jahr ist es mir ein Anliegen wieder meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Zuerst den Schulkindern und deren Eltern und natürlich den Lehrerinnen für Ihre wertvolle Arbeit.
Es ist wichtig, dass wir jungen Menschen schon früh beibringen,
dass in der Vielfalt die Schönheit und die Stärke liegt.
Danke sage ich einfach allen, die es gut mit uns meinen und uns in unserem Wirken unterstützen.

Schönen Sommer und schöne Ferien!

Erstkommunion

Am 9. Mai 2024 empfingen 11 Kinder von Kaplan Romanus Okoli, zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

Das heurige Thema der Erstkommunion war „Von Gott begleitet und getragen“.

Für die festliche Gestaltung der Hl. Messe sorgten der Kinderchor und die Musikkapelle Martinberg.

Ein **herzliches DANKE** an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

1. Reihe v.l.: Paul Miant, Vanessa Gillinger, Benjamin Schlager, Thomas Hausleitner
2. Reihe v.l.: Maximilian Dörfler, Simon Permoser, Emilian Strabler, Adrian Eder, VOL Kristina Schmidt
3. Reihe v.l.: Johannes Irk, Alina Strebl, Lena Schlager
4. Reihe v.l.: Direktorin Elfriede Juster, Kaplan Romanus Okoli, Pastoralassistentin Eva Spreitzer, ROL Regina Meneder

Mittelschule

Umwelt, Sport, Kreatives und Holz - die letzten Monate waren wieder sehr abwechslungsreich bei uns an der Mittelschule Martinsberg.

Umwelt – Klimawandelanpassung

Im Rahmen des diesjährigen Projekts der 1. Klasse zum Thema „Klimawandelanpassung“ in Kooperation mit dem Waldviertler Kernland entstanden neben Flaschengärten auch ein Indoor-Garten und ein neues Nützlingshotel. Der Indoor-Garten wurde mit den Schülerinnen und Schülern in der HLUW Ypsertal gebaut und nach der Bepflanzung Anfang Mai naschen die Kinder jetzt bereits erste Salatblätter. Der Abschluss dieses Jahresprojekts fand im Martinssaal statt, wo der Klimaclown den Kindern das Thema Klimawandel nochmals spielerisch näher gebracht hat.

Sport – Bewegung macht Spaß

Beim Schikurs in Göstling/Hochkar hieß es „Auffe aufm Berg“. Egal ob beim Snowboarden, beim Schifahren oder beim Abendsport - Kinder und Lehrer hatten jede Menge Spaß.

In der Sportwoche der 2. Klasse am Neusiedler See war der Schwerpunkt Wassersport. Bei schönem Urlaubswetter durften die Kinder aber auch fleißig in die Pedale treten.

Im Freifach „Bewegung und Sport“ wurden verschiedene Ballsportarten ausprobiert, gelaufen, getanzt und die Schülerinnen und Schüler konnten das Ländermatch zwischen Österreich und Deutschland im Ernst-Happel Stadion live miterleben, wo die österreichische Mannschaft einen historischen 2:0 Sieg erkämpfte.

Mittelschule

Die begeisterten Fußballer waren aber auch selbst in der Schülerliga aktiv, einerseits in der Halle, andererseits am Rasen. Es waren spannende Matches.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Handballmatches Österreich gegen Island in Linz, wo wir das österreichische Handballteam tatkräftig anfeuerten.

In den Pausen herrscht immer großes Gedränge um den neuen Wuzzler und den Airhockey-Tisch.

Kreatives – Kunterbunt „Ein Mix aus Sketches und Hits“

Auch in diesem Schuljahr wurde im Freifach „Musik“ in Kooperation mit der Musikschule ein abwechslungsreicher Mix von Liedern und Sketches einstudiert. Romy Mayer und Gernot Hochstöger arbeiteten mit den Kindern und boten dem begeisterten Publikum im Martinssaal zwei tolle Aufführungen.

Holz – Werken und Feiern

Im Freifach „Wald und Wirtschaft“ wurde im Winter die Schulbibliothek gemeinsam mit den Kindern umgestaltet und eine Lesetreppe gebaut. In einem ersten Schritt wurde mit fachlicher Unterstützung von Herrn Mayerhofer und finanzieller Unterstützung der Fa. Wagner Bau ein neuer Korkboden verlegt. Beim Bau der Lesetreppe halfen uns Herr Eder und Herr Neuninger mit ihrem Fachwissen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, wenn es um bohren, schleifen oder schrauben ging. Als Fazit des gesamten Engagements können wir nun unsere gemütliche Leseecke in vollen Zügen genießen.

Passend zum Tag des Waldes fand am 21. März wieder unser Holzheuriger statt. Neben all den Leckereien hielt Herr DI Werner Löffler (LK NÖ) einen zum Nachdenken anregenden Vortrag über den Wald und dessen Funktionen. Es war ein gelungener Abend, was sich an guter Unterhaltung, kulinarischem Genuss, fachlichen Gesprächen und bester Laune erkennen ließ.

Neben Exkursionen z.B. Mauthausen, VOEST, Haus der Digitalisierung usw. fanden Erste Hilfe Kurse, Wettbewerbe, ein Vorlesetag, ein Mitmachkonzert und Workshops zu verschiedenen Themen statt.

Das kommende **Schuljahr 2024/25** beginnt am **2. September um 7:45 Uhr** in der Schule.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Das Team der Mittelschule Martinsberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2023/24 2. Halbjahr

Anna Ledermüller – Goldprüfung am 2. Februar 2024

Eine Besonderheit der Extraklasse war die Goldprüfung von Anna Ledermüller am Klavier.

Sie begeisterte mit Stücken von Bach, Rachmaninow, Norton und gemeinsam mit Viktoria Hofbauer (Querflöte) war „Tea for two“ als Ensemblestück zu hören.

Anna bewies ihr Können in allen Genres ihres Repertoires. Sie musizierte hervorragend und einfühlsam – ein Konzertgenuss für das Publikum und die Jury.

Herzliche Gratulation zur wohl verdienten Auszeichnung. Danke an die Hauptfachlehrerin Birgit Juster .

Gitarrenklänge am Gründonnerstag (28. März 2024)

Das Gitarrenensemble der Klasse
Martha Lodi-Hobel
spielt feierliche Stücke in der Pfarrkirche.

Tag der NÖ Musikschulen am 3. Mai 2024

An diesem besonderen Tag, der alljährlich in NÖ stattfindet, ist jede Musikschule aufgerufen, sich zu präsentieren.
Bei uns stand ein Konzert aller Schüler:innen von Martinsberg statt. Das Publikum belohnte die Instrumentalisten mit viel Applaus für ihre tollen Leistungen.

Fotos und Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.musikschule.martinsberg.at

Musikschulverband Martinsberg

Lehrerwechsel (Karenzvertretung)

Unsere liebe Kollegin Romy Mayer (Gesang) hat Ende März einen Jungen zur Welt gebracht.
Wir wünschen ihr eine schöne Zeit und viel Freude mit dem neuen Erdenbürger.
Karenzvertretung übernimmt Lara Rutar aus Wien.
Ihr wünschen wir eine tolle Zeit im Waldviertel mit vielen schönen Erfahrungen.

Musikschuleinschreibung

SchülerInnen, die sich für das Schuljahr 2024/25 neu in die Musikschule einschreiben lassen wollen, haben die Möglichkeit, sich online anzumelden.

www.musikschule.martinsberg.at

Für alle Fragen kontaktiert mich gerne: Martha Lodi-Hobel 0664/37 69 737
musikschule.martinsberg@wvnet.at

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

Kinderbetreuung Martinsberg

Projekt Waldviertler Kernland

Im Februar starteten wir ein gemeinsames Projekt mit dem Waldviertler Kernland. Diese Workshopreihe mit insgesamt 4 Terminen bot großen und kleinen Hobbygärtnern die Möglichkeit, mit Experten die heurige Gartensaison einzuläuten und in Austausch zu gelangen. Es wurde ganz viel Wissen rund um einen naturnahen und klimafitten Garten vermittelt und gemeinsam erste Gartenprojekte umgesetzt. So standen unter anderem der Aufbau eines Hochbeetes, die Anzucht und Pflege von Gemüsepflanzen und die anschließende Bepflanzung des Hochbeetes am Plan. Mitte Mai durften die ersten Pflänzchen in unser Beet einziehen und werden seitdem von den Kindern umsorgt und gepflegt. Wir freuen uns darauf, den Pflanzen beim Wachsen zusehen zu können und hoffen auf eine reiche Ernte.

Sommerpauschale

Um eine möglichst gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch während der Sommermonate zu gewährleisten, bieten wir auch heuer in den Sommerferien unsere flexiblen Wochenpauschalen für alle Kindergarten- und Volksschulkinder an.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer mit euch!

Wochenpauschalen im Juli und August 2024

An- und Abmeldung:

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind **wöchentlich** an- und abzumelden.
Sie erhalten monatlich, im Nachhinein per Mail, eine Sammelrechnung in der alles zusammengefasst wird.

Kosten pro Woche:

Für Kinder **bis 2,99 Jahre** gilt der „Beitragsfreie Vormittag".
In der Zeit von 7-13 Uhr übernimmt das Land NÖ die Betreuungskosten.

Wochenpauschalen inkl. Jause:

		1x/Woche	2x/Woche	3x/Woche	4x/Woche	5x/Woche
Halbtags	**max. 5 Stunden** (zwischen 7:00 und 17:00)	18€/Woche	35€/Woche	45€/Woche	55€/Woche	65€/Woche
Ganztags	**max. 10 Stunden** (zwischen 7:00 und 17:00)	36€/Woche	60€/Woche	85€/Woche	110€/Woche	130€/Woche

Mittagessen: 5,00€/Tag
zusätzliche Stunde: 3,50€ für Kindergarten- und Schulkinder

Liebe Martinsbergerinnen, liebe Martinsberger!

Personelles

Im ersten Halbjahr hatten wir wieder einige freudige Anlässe zum Feiern. Herzlich gratulieren dürfen wir FM Martin Mayerhofer und seiner Nicole zur Hochzeit!

Auch die Geburtstage von FT Florian Rehberger (40) und SB Lukas Ableitinger (30) konnten wir feiern. Im März nahm unser Ausbilder BM Michael Eppinger das silberne Ausbilderverdienstabzeichen entgegen.

Weiters konnten am 2. Juni ASB Johann Pichler das Ausbilderverdienstabzeichen in Gold, HFM Andreas Permoser und LM Jürgen Nimpf das Verdienstabzeichen 3. Klasse in Bronze und OLM Christian Hackl und FT Florian Rehberger das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für Jahre in Empfang nehmen.

LM Anton Köfinger wurde mit 29.3.2024 in den wohlverdienten Reservestand überstellt. Danke Anton, für dein ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr!

Ausbildung und Übungen

Im neuen Jahr schafften wir uns erstmalig neue akkubetriebene Rettungsgeräte an. Zu diesen Gerätschaften zählen als Hauptkomponenten Spreizer, Schere und Teleskopzylinder. Eine intensive Ausbildung an den neuen Gerätschaften lag hier im Fokus.

Weiters konnten wir erstmals im März an einem Kurs für Wald- und Flurbrandbekämpfung teilnehmen.

RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze

Im neuen Jahr mussten wir bereits zu 3 Brandeinsätzen nach Haiden, Martinsberg und Gutenbrunn ausrücken.

Veranstaltung

Im Februar fand wieder unsere Faschingsparty statt, vielen Dank an unsere zahlreichen Gäste!
Wir möchten Sie zu unserem Bluelight Clubbing am 5. Juli und zum Festschank am 7. Juli herzlich einladen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Anliegen an die Feuerwehr können sie sich gerne bei uns direkt melden.

- Kommandant OBI Christian Hobel-Bromnik 0664 1652252
- Kommandant-Stellvertreter BI Bernhard Bauer 0664 5147133
- Leiter des Verwaltungsdienstes V Lukas Haslinger 0676 846666326

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg steht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu jeder Stunde des Tages und der Nacht zur Verfügung. Wir sind hier, um Ihnen zu helfen, und möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen bedanken!

Für die Feuerwehr
SB Thomas Haslinger

365 TAGE IM JAHR, 24 STUNDEN AM TAG, AUCH AN FEIERTAGEN FÜR SIE EINSATZBEREIT !

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Weihnachtsfeier

Am Samstag den 16.12.2023 war die Weihnachtsfeier der Ortsstelle Martinsberg im Martinssaal. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und wir konnten Bezirksstellenleiter Stv. Manfred Füxl, den neuen Bezirksstellengeschäftsführer Stefan Krapfenbauer, Bürgermeister Friedrich Fürst, Vizebürgermeister Franz Hofbauer Gem. Gutenbrunn, Vizebürgermeister Erich Bauernfried Gem. Bärnkopf, sowie die Gemeindeärztin aus Martinsberg Dr. Angelika Fichtenberg begrüßen.

Es gab einen kurzen Jahresbericht des Ortsstellenleiters, danach konnten wir noch einige Mitglieder auszeichnen. Danke an alle Mitglieder für die geleistete Arbeit im Jahr 2023.

Abschied und Neuwahl

Unser Kollege Alexander Schroll hat mit 1. Jänner seine Funktion als Ortsstellenleiter Stv. beendet und stellt sich der hauptberuflichen Herausforderung als Notfallsanitäter an der Bezirksstelle Schwechat. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Einsatzbereitschaft an seiner neuen Dienststelle.
Für den Rest der Funktionsperiode war es notwendig neu zu wählen. Als neue Ortsstellenleiter Stv. wurde Melanie Lagler gewählt.
Wir gratulieren Melanie zur Wahl und wünschen ihr alles Gute in ihrer neuen Funktion.

Die Ortsstellenmitarbeiter gratulieren

zum 50. Geburtstag
Herta Hackl und Heidi Zottl

zum 70. Geburtstag
Franz Trautenberger

zur Geburt von Stephan
Melanie Lagler und Patrick Hobl

zur Hochzeit
Irene Kristen und Manuel Fölk

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Freiwillig helfen - viel bewegen

Das Österreichische Rote Kreuz sucht immer engagierte Menschen für den Rettungsdienst.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Ortsstellenleiter

Neuwirth Christian 0664/9765246

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung bedanken. Ihre Spende wird dazu beitragen, dass wir weiterhin unsere wichtige Arbeit leisten können. Ohne Menschen wie Sie wäre dies nicht möglich.

Vielen Dank!

Kameradschaftsbund

Am 14. April 2024 fand nach dem Kirchgang und dem Gedenken vor dem Kriegerdenkmal die Jahreshauptversammlung des ÖKB-Martinsberg im Gasthaus Rumpold statt.

Seitens des Kameradschaftschaftsbundes konnten wir Hauptbezirksobmann Robert Reuberger und Bezirksobmann Benno Sulzberger begrüßen. Seitens der Gemeinde durften wir Bürgermeister Friedrich Fürst herzlich begrüßen.

Obmann Johann Pölterl freute sich über die zahlreiche Teilnahme und den guten Verlauf.

Glückwünsche:

Karl Zellhofer - 60er

Friedrich Fürst - 70er

Erwin Traxler - 75er

Landjugend

Es ist wieder soweit!

Wir möchten euch ein Update zu unseren aktuellen Aktivitäten und Veranstaltungen geben.

Der Auftakt des Jahres wurde durch den alljährlichen Ball für Jung und Alt markiert, der wie in den vergangenen Jahren im Martinssaal stattfand. Dank der tatkräftigen Unterstützung von engagierten Helfern konnten wir erneut zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen.
Die Volkstanzgruppe eröffnete den Abend und sorgte sofort für gute Stimmung, gefolgt von den Darbietungen der Schuhplattler-Gruppen, die ebenfalls das Publikum begeisterten. Auch die Sternsinger bereicherten unseren Ball und brachten das Publikum mit ihrem humorvollen Auftritt zum Lachen. Ein weiterer Höhepunkt war die Mitternachtseinlage, die für ausgelassene Stimmung sorgte.
Die Gäste, ob jung oder alt, feierten die ganze Nacht hindurch, somit ein voller Erfolg.

Nach der intensiven Vorbereitung und Durchführung unseres Balls, gönnten wir uns eine wohlverdiente Auszeit. Mehr als 30 Mitglieder der Landjugend machten sich auf den Weg ins Skigebiet Flachau. Dort wurden zahlreiche Pistenkilometer zurückgelegt, wobei sowohl Skifahrer als auch Snowboarder voll auf ihre Kosten kamen.
Beim Einkehrschwung auf der Hütte hatten wir viel Spaß und genossen die gemeinsame Zeit. Auch das Après-Ski kam nicht zu kurz, sodass wir die Skitage gebührend ausklingen lassen konnten.

Ein weiteres Highlight unseres Jahresprogramms war das alljährliche Theater, das diesmal unter dem Titel „Kaviar trifft Currywurst“ stattfand. In fünf Aufführungen brachten wir das Stück erfolgreich auf die Bühne.
Besonders erfreulich war, dass wir in diesem Jahr einige neue Mitglieder in unserer Theatergruppe willkommen heißen durften. Dank unserem tollen Zusammenhalt konnten wir den zahlreichen Besuchern in den Pausen und nach den Aufführungen eine erstklassige Bewirtung bieten. Die hervorragende Stimmung im Publikum trug maßgeblich dazu bei, dass das Spielen noch mehr Freude bereitete.

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

* Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr Polo € 93,58, der neue T-Cross € 111,69, T-Roc € 125,41, der neue Tiguan € 169,37,– keine Bearbeitungskosten, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (V2-Depot) Polo € 5.000,–, der neue T-Cross € 5.600,–, T-Roc € 6.050,–, der neue Tiguan € 8.250,–. Abschluss einer vollKASKO-der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,– Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden und ARAC. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30. 06. 2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum).
Verbrauch: 4,6 – 9,6 l/100 km. CO_2-Emissionen: 123 – 217 g/km. Symbolbilder. Stand 04/2024.

Katholische Frauenbewegung

Wie jedes Jahr backen die Erstkommunionkinder Brote und Weckerl für das **FASTENSUPPEN-ESSEN**.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kindern, Sonja Rainer und Martina Hahn und allen Helfer/innen beim Backen, Herrichten und Austeilen der Suppen.

Wir konnten einen Betrag von **€ 670,-** an die Aktion Familienfasttag überweisen.

DANKE für eure Spenden!

Am 12. Mai verteilten wir an die Mütter, die die Wortgottesfeier besuchten,

Lebkuchen-HERZEN.

Ein großes DANKESCHÖN an Martina Schindler, Helga Ableitinger und Maria Hofbauer fürs Backen und Verteilen!

Katholische Frauenbewegung

Für die Fronleichnamsprozession am 2. Juni gestalteten wir einen Altar mit Blumen.

Das Team der kfB wünscht allen einen erholsamen Sommer!

Sonja Rainer, Irene Kristen, Maria Hofbauer, Silvia Permoser, Martina Hahn und Elisabeth Hobel

Basargruppe Martinsberg

Die Basargruppe veranstaltete am 8. und 9. März 2024 wieder den traditionellen Frühlingsbasar, wo viele Artikel, angefangen von Kinderbekleidung über Sportartikel bis hin zu neuwertigen Spielsachen ihre Besitzer wechselten.

Die Ware wurde von 98 Anbietern zur Verfügung gestellt, in Summe waren es über 4000 Artikel, die zum Stöbern einluden. Neben dem Kleider- und Spieleverkauf war unser Basarcafé wieder ein beliebter Treffpunkt, um bei Kaffee und Kuchen zu plaudern oder sich mit einer Jause zu stärken.

Wie immer wurde ein Teil des Veranstaltungserlöses gespendet. Dieses Mal unterstützten wir den Verein Hands up for down, ein Verein zur Förderung von Menschen mit Down Syndrom im Waldviertel.

Bitte um Vormerkung des Basartermins für den Herbst:

Freitag, 20. September 2024 sowie Samstag 21. September 2024

Die Basargruppe veranstaltet auch heuer wieder einen Familienwandertag mit Labstelle am

Sonntag, 20. Oktober 2024.

Wenn du uns im Verein unterstützen möchtest, melde ich gerne bei Sonja Weidenauer (0664-5210628).

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Sonja Weidenauer und Christina Hackl
bei der Übergabe der Spende an
Katrin Jungwirth und ihre Tochter Marie.

KiM - Kultur in Martinsberg

Zum Start ins **Jahr 2024 hat der Kulturverein „KiM“** es wieder geschafft, einige namhafte Künstler auf der Bühne des Martinssaales begrüßen zu können.

Den Beginn machte **Berni Wagner mit seinem Programm „Galapagos“.**

Paul Sommersguter verzauberte mit seinem Zauberprogramm **„R.O.X.Y.“** das anwesende Publikum.

Ein in Martinsberg bereits alter Bekannter ist **Walter Kammerhofer**, er bildete mit seinem aktuellen Programm **„Wiad scho“** sicherlich den Höhepunkt der bisherigen, erfolgreichen Veranstaltungen im noch jungen Kulturjahr 2024.

Der Saisonauftakt ist gelungen und die Vereinsmitglieder „KiM“ möchten sich bereits jetzt herzlich bei allen Besuchern für ihr zahlreiches Kommen und die großartige Stimmung bedanken.

Berni Wagner - „GALAPAGOS“ am 17.02.2024

In einer fesselnden Show, wo es um Themen wie Depressionen, Sexualität, Religion und die Natur geht, kommen die Lachmuskeln beim Publikum in Martinsberg nicht zur Ruhe.

Mit seinem speziellen Humor, seiner Selbstironie erzählt er Geschichten des Lebens. Am Ende landen wir bei einer Liebeserklärung an die Menschheit.

Das Programm „Galapagos“ wurde 2022 als bestes Programm mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet.

Paul Sommersguter – „R.O.X.Y.“ am 11.05.2024

Alexa oder Siri? Es gibt doch R.O.X.Y.! Die digitale Assistentin des Zauberkünstlers.

Den Geist den Paul rief, versucht er in seiner charmanten und magischen Show auf der Martinsberger Bühne wieder loszuwerden.

Es gibt nichts, was ihr zu schwer ist, nichts zu kompliziert, aber es dauert nicht lange bis auch die Nachteile zum Vorschein kommen.

Wir haben eine großartige Magie-Show mit viel Humor erleben können, die auch unser Publikum erfasst hat.

Paul Sommersguter ist Vize-Europameister der Zauberkunst und Grand Prix Sieger und Österreichischer Meister der Zauberkunst

Andras Onea am 17.05.2024

Am 17. Mai war Paraschwimmer und Moderator Andreas Onea bei uns zu Gast. Andreas Onea hat 3 Jahre in Martinsberg gewohnt. Als er fünf Jahre alt war, verlor er bei einem tragischen Autounfall seinen linken Arm. Aber er hat gelernt damit zu leben, bzw. immer das Beste aus seiner Situation zu machen. Davon erzählte er bei einem Vortrag und wie es möglich ist, nach Schicksalsschlägen wieder nach vorne zu sehen und seine Ziele zu verfolgen. Mittlerweile ist er erfolgreicher Paraschwimmer für Österreich und tritt auch heuer bei den Paraolympischen Spielen in Paris für Österreich an.

Walter Kammerhofer – „WIAD SCHO“ am 01.06.2024

Als „Stammgast“ in Martinsberg überzeugte Walter Kammerhofer im ausverkauften Martinssaal mit seinem Solokabarett. All seine Talente, die er im Übermaß besitzt, hat er ausgespielt und schlüpfte beinahe im Sekundentakt von einer Rolle in die nächste.

Kammerhofer hat wieder einmal die Erwartungen des Publikums mehr als erfüllen können und es gab für seine Darbietung frenetischen Applaus.

Vorschau – Programm Herbst 2024

Petutschnig Hons – Bauernschlau – 14.9.2024

Wenn Immobilienhaie, Finanzberater oder Landmaschinenvertreter in die Dörfer fahren und mit ihren Geschäften versuchen, einfache Leute reinzulegen, dann sollten sie einen großen Bogen um das Haus vom Petutschnig Hons machen.

Viele haben es beim Kultbauern aus Schlatzing versucht und alle haben sich ihre Goldzähne ausgebissen. Hons, der Anzugträgern gegenüber bissiger ist als ein vegan gefütterter Dobermann, hat die Schule des Lebens besucht und er war ein Musterschüler, der sich an jede einzelne Unterrichtseinheit erinnert.

In seinem neuen Programm „Bauernschlau“ führt die wortgewaltige Kraft vom Land ehrlich und kompromisslos in einen verbalen Kreuzzug gegen Scharlatane und Betrüger, der Lachfalten und Bauchmuskelkater hinterlässt und seinem Publikum ein Werkzeug gegen ungebetene Eindringlinge in die Hand legt. Frei nach dem Motto: „Hons oder gor nit!“ ist sein Wort Gesetz, wenn er bauernschlau über Politiker, Betrüger oder den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags philosophiert.

VVK € 24,- AK € 29,-

Der Urknall war ein Fehler – Geschichten aus der Wissenschaft – 5.10.2024

Florian Aigner und Martin Moder über große Wahrheiten und noch größeren Blödsinn

Als Menschen haben wir es nicht leicht. Ausgestattet mit einem mittelgroßen Gehirn nehmen wir die Welt immer nur selektiv wahr, wir biegen uns Fakten zurecht, wir tricksen uns selber aus, wenn wir etwas wirklich glauben wollen.

Die Medienwelt verwirrt uns oft noch zusätzlich - mit reißerischen Übertreibungen etwa, oder mit handfesten Statistik-Fehlern. Kein Wunder, dass Fake News und Wissenschaftsfeindlichkeit blühen.

All dem sind wir aber nicht wehrlos ausgeliefert. Egal ob uns jemand marktschreierisch ein neues Wundermedikament einreden will, uns eine Wallfahrt zur heiligen Muttergottes in Lourdes schickt oder uns Schwurbeleien über den Klimawandel erzählt: Wir können uns zumindest bemühen, der Wahrheit möglichst nahe zu kommen.

Martin Moder und Florian Aigner führen durch einen Abend voller verblüffender, überraschender und schräger Fakten - und ganz grundsätzlicher Gedanken, die uns dabei helfen können, einander gegenseitig vielleicht ein bisschen klüger zu machen. Oder zumindest ein bisschen weniger blöd. Man soll sich schließlich realistische Ziele setzen.

VVK € 20,-, AK € 25,-

KiM - Kultur in Martinsberg

Katharina Strasser – Die 50+ Jahre Austropop Revue – 9.11.2024

„Zwickt‘s mi, i man i tram“, dachte sich mein Vater, als er meine Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann „Live Is Life“ und ich erblickte 1984 das Licht der Welt. Damals war „Fürstenfeld“ auf Platz 1 - auch in Innsbruck.

Zu welchem Lied haben Sie am Schikurs geschmust? Bei mir war‘s „Ruaf mi ned au“ - leider habe ich seine Telefonnummer nicht mehr.

Und wussten Sie, dass das Urlied des Austropop „Wie a Glock‘n“ nie in den Top 10 war?

Begleiten Sie mich auf meiner ganz persönlichen und humorvollen Zeitreise durch die Geschichte der österreichischen Popmusik von 1970 bis heute.
Frei nach dem Motto: „Ausgeliefert“, zumindest für diese eine Nacht.

VVK € 24,- AK € 29,-

Beginn der Veranstaltungen jeweils um 20 Uhr, Saaleinlass ab 19 Uhr!

Kartenreservierung unter:
www.kulturinmartinsberg.at
kulturinmartinsberg@gmail.com
0664-5763649

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat sich auch bei uns wieder einiges getan. Es freut uns sehr, euch in diesem Rahmen einen Überblick über Vergangenes und Zukünftiges zu geben.

Konzertmusikbewertung

Am 02.12.2023 nahmen wir an der Konzertmusikbewertung in Zwettl teil. In der Stufe B erreichten wir mit dem Pflichtstück “Ouverture of a New Life” von Manfred Sternberger und dem Selbstwahlstück "Pasadena" von Jacob de Haan 87,42 von 100 möglichen Punkten.

Advent in Martinsberg

Mit den verschiedensten Leckereien versorgten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz und vielen anderen Vereinen am 08.12.2023 die Besucher*innen des Adventmarktes im Martinssaal. Ein Blechbläserensemble sorgte für weihnachtliche Stimmung.

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Neujahrskonzert

Am 14.01.2024 fand in der Pfarrkirche Martinsberg das Neujahrskonzert statt, welches eine Kooperation zwischen der Musikkapelle und dem Chor "G´mischter Satz" war. Im Anschluss an das Konzert gab es eine kleine Jause im Martinssaal. Mittels des nebenstehenden QR-Codes gelangt ihr direkt zu einer YouTube-Webseite, wo ihr unsere Klänge nachhören könnt - probiert es doch gerne mal aus!

Frühjahrskonzert

Das Frühjahrskonzert ist eines unserer Highlights im Jahr. Auch heuer durften wir wieder viele von euch begrüßen - das freut uns natürlich ganz besonders!

An diesem Abend präsentierten wir erstmals zwei Prototypen unserer neuen Tracht. Schon bald werden wir in den Farben grau, beere und gelb erstrahlen. Neu ist auch, dass unsere Damen in Zukunft ein Dirndl tragen werden.

Besonders stolz sind wir auf unsere Musikkolleg*innen, die geehrt wurden:

- Bianca Mayerhofer: Leistungsabzeichen in Bronze (Klarinette)
- Manuel Rainer: Leistungsabzeichen in Bronze (Trompete)
- Anna Ableitinger: Leistungsabzeichen in Silber (Querflöte)
- Benedikt Sandler: Ehrenmedaille in Bronze (15 Jahre aktive Musikausübung)

Wir möchten uns auch bei unserer Ehrenkapellmeisterin Martha Lodi-Hobl und Josef Rehberger für die gelungene Moderation bedanken!

Kirchliche Veranstaltungen

Das ganze Jahr über dürfen wir auch kirchliche Feste begleiten und musikalisch umrahmen. Bei tollem Wetter rückten wir zu Allerheiligen, zu Floriani, zur Erstkommunion und zu Fronleichnam aus.

Ein großes Dankeschön gilt den Eltern der diesjährigen Erstkommunionkinder, die uns nach der Feierlichkeit eine Spende überreichten.

Dämmerschoppen am Pfingstfest in Braunegg

Am Pfingstfest in Braunegg durften wir bei einem Dämmerschoppen unser Können zeigen. Viele bekannte Gemeindebürger*innen folgten und lauschten unseren Klängen. Einladungen für eine musikalische Umrahmung bei Früh- oder Dämmerschoppen und anderen Feierlichkeiten motivieren uns immer wieder aufs Neue.

Lebensweg

Pfingstwanderung

Unter dem Motto „Rucksack packen & auf geht's" traten am Pfingstmontag rund 150 Personen die Wanderung von Bad Traunstein nach Oed an. Bei herrlichem Wanderwetter startete die Tour ca. um 9:00 Uhr in Bad Traunstein beim Kräutergarten und endete gegen 13:00 Uhr beim AZM (Astronomisches Zentrum Martinsberg). Die Wanderer*innen wurden von den fleißigen Helfer*innen der Musikkapelle mit Getränken und Speisen versorgt.

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Weckruf

Zu Fronleichnam spielten wir unseren traditionellen “Weckruf”. Wir möchten uns bei allen Gemeindebürger*innen, die uns in den frühen Morgenstunden mit Getränken und Speisen versorgten, bedanken.

Nachwuchs im Verein

Unser Musik-Storch durfte Anfang des Jahres bei Manuela und Markus Redl landen. Von ganzem Herzen wollen wir euch die besten Glückwünsche zur Geburt eures Sohnes Samuel aussprechen. Genießt die Zeit zu dritt und sammelt viele schöne gemeinsame Momente! Im April folgten wir der Einladung von Familie Mosgöller nach Lugendorf zum Storch abbauen. Wir möchten uns ganz herzlich bei euch für die Einladung und Verpflegung bedanken.

Folgt uns nun auch auf Instagram!

Als junge, motivierte Gruppe haben wir uns dazu entschlossen, nun auch mit Instagram durchzustarten. Folgt uns unter “tmk_martinsberg” und verpasst keine Neuigkeiten mehr. Hier erhaltet ihr exklusive Einblicke in unsere Proben und Ausrückungen.

@TMK_MARTINSBERG

Finanzierung der Tracht

Um unsere neue Tracht finanzieren zu können, brauchen wir eure Hilfe. Wir möchten aus diesem Grund den Finanzierungsplan hier anführen: Die Gesamtkosten der Tracht belaufen sich auf 72.900€. Das Land Niederösterreich fördert diese mit 8.100€, der Zuschuss des niederösterreichischen Blasmusikverbandes beträgt 5.100€ und die Marktgemeinde Martinsberg trägt mit einer Summe von 25.000€ zur Finanzierung bei. Durch Sponsoring können wir einen Betrag von 1.500€ abdecken. Die Musikkapelle hat somit noch einen Selbstbehalt von 33.200€ zu bezahlen. Diesen Betrag können wir nur mit eurer Unterstützung bei der Haussammlung, die voraussichtlich im Juni und Juli stattfinden wird, aufbringen! Vielen Dank für eure Hilfe! Die Auslieferung der neuen Tracht erfolgt voraussichtlich im Herbst 2024.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Harald Schindler und Sabrina Nikolai, die uns ein Sponsoring von der Donau Versicherung AG zur Anschaffung neuer Notenständer zukommen ließen.

Auftritt in Zukunft

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns bei folgendem Auftritt besucht und unserer Musik lauscht:
Samstag, 12.10.2024 Musi-Fire im Feuerwehrhaus in Martinsberg

Sponsoren:

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte
WALD VIERTEL

Dein Versicherungsteam vor Ort.
Sabrina Nikolai
0664/60139-71280
Harald Schindler
0664/60139-71413

AZM Martinsberg

Sommer im Zeichen der Familien

Mit Freude blicken wir im Astronomischen Zentrum auf ein ereignisreiches Frühjahr zurück. Der Saisonauftakt 2024 war geprägt von der Beobachtung des Kometen 12P/Pons-Brooks. Am 10. Mai erlebten unsere Besucher aber ein unerwartetes Naturschauspiel: Am Programm stand die Beobachtung der Mondsichel. Doch über den nächtlichen Himmel tanzten völlig überraschend helle Nordlichter. Es war einer der 20 intensivsten Sonnenstürme in den vergangenen 500 Jahren. Auch zahlreiche Besucher aus der Region kamen zum AZM, um das farbenfrohe Ereignis zu bewundern.

Polarlicht am 10. Mai 2024

Astronomiekurs für Schüler am 13. Mai

Im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen standen auch die Kinder. In Kooperation mit der NÖ-Bildungsdirektion fanden im Mai zwei spezielle Kurse für hochbegabte Schüler aus ganz Niederösterreich mit insgesamt 50 Teilnehmern statt. Im Juni gab es eine Lesenacht für die Volksschule Kirchschlag.

Sommer-Events: Sommer, Mond und Perseiden

Der Sommer hält zahlreiche Veranstaltungen für die Region bereit. Am 12. und 13. Juli steht das Thema **"Sonne und Mond"** im Fokus. Familien sind ab 19 Uhr eingeladen, durch unser neues Sonnenfernrohr zu blicken. Mit etwas Glück sehen wir sowohl Sonnenflecken als auch Eruptionen auf der Sonnenoberfläche. Gegen 21 Uhr werden wir dann die Mondkrater beobachten.

Die Kinder des **Martinsberger Ferienspiels** werden am 24. Juli einen Vormittag im AZM verbringen. Auch hier wollen wir die Sonne beobachten. Die beliebten öffentlichen **Vollmondwanderungen** finden in diesem Jahr am 20. Juli (20.45 Uhr), 18. August (19.45 Uhr) und 17. September (19 Uhr) statt. Für unsere jüngsten Astronomie-Begeisterten gibt es am 10. August und 8. September wieder uns beliebtes Programm **"Mond schauen für Kids"**. Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr das **Perseiden-Spektakel** nicht fehlen. Am 12. August wollen wir mit allen interessierten Sternenfreunden ab 20 Uhr das eindrucksvolle Schauspiel des Meteorstroms beobachten.

Weitere Vereinsaktivitäten

Eine besondere Veranstaltung ist am 6. September. Es findet die internationale Earth Night statt. Ab 19.30 Uhr informieren wir über die Problematik der Lichtverschmutzung und deren Auswirkungen auf die Astronomie und Umwelt. Der AZM-Vorstand hat zudem beschlossen, die Aktivitäten des Lebenswegs zukünftig verstärkt zu unterstützen. Bereits im Mai war das AZM der Endpunkt der großen Lebensweg-Frühjahrswanderung. Mehr als 100 Teilnehmer konnten durch unser Fernrohr blicken.

Lebensweg Wandertag am 20. Mai

Im kleinen AZM-Raum gehen wie angekündigt die Arbeiten für eine Dauerausstellung zur Geschichte des Astronomischen Zentrums voran. Die Eröffnung erfolgt am Tag der AZM-Generalversammlung im Herbst.

Der Verein wünscht seinen Mitgliedern einen schönen Sommer
und hofft auf ein Wiedersehen bei einer Veranstaltung.

Ihr AZM-Team

TSU beendet enttäuschende Saison

Oft vom Verletzungspech und durch Spielerabwesenheiten geplagt, schafft es unsere Kampfmannschaft nicht an die erfolgreiche Vorsaison anzuschließen. In der Winterübertrittszeit wurden keine personellen Veränderungen vorgenommen. Im Sommer jedoch stehen Transfers an, nachdem Roman Pivonka gesundheitsbedingt aus der Mannschaft ausscheidet und Tormann Marek Hanus in seine Heimat Tschechien zurückkehrt.

Tabellarisch müssen wir uns mit dem vorletzten Platz zufriedengeben und können lediglich Siege gegen Kirchschlag und Jauerling, sowie ein Unentschieden gegen Droß, im Frühjahr feiern. Besonders schmerzhaft waren die Niederlagen in den Heimspielen gegen Gutenbrunn und Ottenschlag, in denen wir in den Schlussminuten das Tor zur 0:1 Niederlage einstecken mussten.

Wir bieten Unternehmen der Region die Möglichkeit die Patronanz bei Heimspielen zu übernehmen. Beim Spielanstoß konnten im Frühling großartige Partnerschaften geschlossen werden.

Interessierte melden sich bei Friedrich Ableitinger unter 0676/4447616. Neben dem „Ankick“ bieten wir auch Werbeeinschaltungen auf unserer Homepage.

Die TSU freut sich über jeden Neuzugang. Ob als Spieler, Funktionär oder Vereinshelfer kann sich jeder Interessierte bei Sektionsleiter Matthias Schlößl unter 0680/2084155 oder Obmann Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

Kinder- und Jugendfußball

Unsere Burschen in den Diensten der SG Kirchschlag U13 erspielten sich in dieser Saison (2 Runden vor Saisonende) einen großartigen Mittelfeldplatz.

Die Kinder der SG Martinsberg U12 sind voller Eifer bei der Sache. Nach den erfolgreichen Herbstspielen konnten wir uns im Frühling mit teils starken Gegnern messen. Aber auch da freuten wir uns über drei Siege und ein Unentschieden.

Wie auch die U12 spielte die SG Martinsberg U10 gegen starke Teams in ihrer Altersklasse. Auf sie ist der Verein stolz. Unsere Kleinsten machten ihre Sache hervorragend und lieferten einige Spiele mit zweistelliger Toranzahl. Wenn es auch manchmal knapp nicht zum Sieg gereicht hat, waren unsere Kleinsten ein ernstzunehmender Gegner.

SCAN ME

Die Martinsberger Minis waren ebenfalls eifrig beim Trainieren und werden sich ab Sommer an U8 Spieltagen regelmäßig mit anderen Teams messen.

Neuzugänge jeden Alters stehen die Türen offen. Kinder und Jugendliche aus Martinsberg sind in den unterschiedlichsten Altersklassen willkommen.

Interessierte Eltern oder Jugendliche können sich bei Jugendleiter Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

Raphael Bauer ist NÖN Sportler des Jahres 2023

Unser Fußballexport vom SV Horn schaffte es mit viel Unterstützung aus der heimischen Bevölkerung zum NÖN Sportler des Bezirks.
Herzliche Gratulation.

Veranstaltungen

Am 27. Jänner luden wir Kinder und Eltern zum jährlichen Kindermaskenball in den Martinssaal. Wir freuten uns den Kindern lustige Stunden mit Spiel und Spaß bieten zu können und waren begeistert vom Lob der Besucher.

Das Sportlerfest stieg dieses Jahr am 25. und 26. Mai. Wir starteten am Samstag Mittag mit dem Kampfmannschaft- und Reservespiel gegen Weiten, welches die Gäste deutlich für sich entscheiden konnten. Im Anschluss wurde die zweite Martinsberger „BeerPong Party“ gefeiert. Bei dem lustigen und einfachen Spiel zeigten die Teilnehmer wieder Zielgenauig- und Trinkfestigkeit. Wir gratulieren dem Team Bayer Lederbusen aus Kirchschlag zum diesjährigen Turniersieg.

Bei bewölktem Himmel aber bei angenehmer Frühsommertemperatur startete um elf Uhr das U10 Meisterschaftsspiel SG Martinsberg gegen SC Zwettl, wo es auf beiden Seiten viele Tore zu feiern gab. Gleich im Anschluss forderte die U12 SG Martinsberg ihre Gäste aus St. Martin. Vor beeindruckender Kulisse erspielten die Kids einen Heimsieg.

Natürlich fand am Nachmittag wieder die traditionelle Tombola statt. Es konnte eine Vielzahl an Preisen erspielt werden. Der erste Preis (UHD TV von Elektro Hackl) ging an Maria Schindler, die den Gewinn an ihren Bruder weiterreichte. Den zweiten Preis (Heißluftballonfahrt mit dem GERU Ballon) gewann Sabrina Ableitinger und über einen Makita Werkzeugkoffer als 3. Hauptpreis durfte sich Franz Bauer freuen. Danke an alle Unternehmen aus unserem Einzugsgebiet, die uns Sachpreise und Gutscheine spendeten.

Sonnenwendfeuer 2024

Das Sonnenwendfeuer wurde am Samstag, 22. Juni am Sportplatzgelände entfacht. Auch hier durften wir zahlreiche Besucher begrüßen.

Bitte nutzen Sie unsere Vereinshomepage (QR Code unten), um sich laufend über den Martinsberger Fußball zu informieren.

Mit sportlichem Gruß

SCAN ME

Auf zum Neuanfang am Lebensweg!

Das Vereinsjahr begann für den Verein Lebensweg mit der Generalversammlung und dem 4. Partnerstammtisch. Gleichzeitig starten wir in den Endspurt der aktuellen Förderphase und der Vorstand beschäftigt sich schon ausgiebig mit dem Neuanfang des nächsten Projekts.

Am 26. Februar 2024 lud der Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges zur ordentlichen Generalversammlung in das „Variszeum“ nach Albrechtsberg ein.

Obfrau, Christina Martin, berichtete über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Neben vielen Hintergrundarbeiten und Vorbereitungen für ein neues Projekt, berichtete sie auch über den erfolgreichen Wandertag zu Pfingsten, die zwei Lebensweg Partnerstammtische und die Präsentation der neuen Wanderkarte.

Ein besonderes Anliegen der Obfrau ist, das „Sichtbar machen“ des Lebensweges innerhalb der 23 Gemeinden und auch über die Regionsgrenzen hinaus.

Nach einem Rückblick durfte auch der Ausblick nicht fehlen. In den kommenden Jahren stehen wieder viele Maßnahmen an, einerseits wird das laufende Förderprojekt im heurigen Jahr abgeschlossen und ein Fortsetzungsprojekt wird im Sommer seinen Anfang nehmen. Im Fokus in der nächsten Phase stehen die zahlreichen Partnerbetriebe in der Lebenswegregion.

4. Lebensweg-Partnerstammtisch

Im Anschluss an die Generalversammlung fand der 4. Partnerstammtisch statt. Die gemeinsamen Ziele der insgesamt 100 Lebenswegpartner umfassen die Steigerung der touristischen Wertschöpfung durch die Synergie der Mitgliedsbetriebe sowie einen gemeinsamen, zielgruppengerechten Auftritt am Markt zur Erhöhung von Bekanntheit und Image.

Diesmal stand eine Vorstellung des Variszeum (Informationszentrum des Kremstal Höhlenwelt Vereines) und der Lebensweg-Etappe 7 „30 – 40 Jahre - Integration / sesshaft werden“ von Els nach Sallingberg, am Programm.

Obfrau Christina Martin gab abschließend einen Rückblick über das laufende Partnerprogramm und einen Ausblick auf die nächsten drei Jahre, in welchen das erfolgreiche Partnerprogramm fortgesetzt und ausgebaut werden soll.

Das Angebot für die Partner streckt sich über die Lebensweg Werbemittel, zu den Partnerstammtischen, Spezialangeboten für Partnerbetriebe und jährlichen Wandertagen.

„Unser Potential sind unsere schöne, sowie sehr abwechslungsreiche Landschaft und viele wertvolle Partnerbetriebe entlang des Lebensweges. Wenn diese beiden Faktoren zusammenspielen, ist Wertschöpfung durch sanften Tourismus möglich!“, betont die Obfrau zum Abschluss der Veranstaltung und freut sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit am Lebensweg.

Kleiner Hinweis: Ab August 2024 können wieder neue Betriebe in das Partnerprogramm einsteigen, bei Interesse einfach unter office@lebensweg.info melden.

v.l.n.r. BGM a.D. Josef Riegler (Münichreith-Laimbach), GfGR Benno Sulzberger (Sallingberg), René Zabranski und Sonja Weber (Variszeum), BGM Friedrich Fürst (Martinsberg), BGMin Christina Martin (Kirchschlag), BGM Helmut Hahn (Pöggstall), Vera Serdinsek (Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau), VzBGM Franz Lumesberger (Artstetten-Pöbring), BGMin Veronika Schroll (Yspertal), Thomas Heindl (Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau), GfGRin Monika Mach (Bad Traunstein), BGM Franz Rosenkranz (Albrechtsberg), BGMin Rosemarie Kloimüller (St. Oswald) und BGM Jürgen Fellnhofer (Münichreith-Laimbach)

Lebensweg

Treffen der Lebensweg Partnerbetriebe

Am Montag, den 03. Juni 2024 fand im Astronomischen Zentrum Martinsberg der 5. Lebensweg Partnerstammtisch statt. Als Highlights gab es eine Buch- und Fotopräsentation „Sehnsucht Weitwandern“ und einen Ausflug in die unendlichen Weiten der Astronomie.

Die Sehnsucht auf´s Weitwandern weckte Claudia Schallauer (Buchautorin, Weitwanderin und Trainerin aus Wels) in den Besuchern der öffentlichen Präsentation ihres Werkes „Sehnsucht Weitwandern“. Sie selbst hat schon mehrere Weitwanderwege erkundet und ist sich sicher **„Weitwandern ist die ehrlichste Form, eine Region, ihre Menschen und die Natur kennenzulernen.“** Genau diese Erkenntnis und viele Tipps zum Weitwandern gibt sie in ihrem Buch mit.

Am Abend gab es speziell für die Partnerbetriebe am Lebensweg Einblicke in die Astronomie, einen Rückblick auf die letzten 3 Projektjahre und einen Ausblick auf das neue Projekt „Regional vernetzt – Stärkung der Lebenswegpartnerschaften für eine nachhaltige regionale Wertschöpfung“, welches im August 2024 startet.

Jetzt Lebensweg-Partner werden!

Bereits seit Beginn des Lebensweges – welcher am 21. Mai 2018 eröffnet wurde – wird für regionale Betriebe das Lebensweg-Partnerprogramm angeboten. Mit dem Ende des aktuellen Förderprojektes endet auch das 2. Lebensweg-Partnerprogramm.

Der Verein Lebensweg möchte das erfolgreiche Programm mit insgesamt 100 Partnern – Betriebe sowie auch die 23 Lebensweg-Gemeinden – auch die nächsten drei Jahre fortsetzen.

So sollen mithilfe von Fördergeldern wieder viele Maßnahmen gesetzt werden, um das vielfältige Angebot zu bündeln und durch Synergien die Wertschöpfung in der Region zu steigern.

Obfrau Christina Martin: *“Ich danke den 100 Partnern für die Teilnahme am aktuellen Lebensweg-Partnerprogramm. Nur mit guten und starken Partnern ist es möglich den Wanderern neben unserer schönen Landschaft den Anreiz zu bieten unsere Region zu besuchen und auch wieder zu kommen. Genau aus diesem Grund freue ich mich auf das neue Partnerprogramm mit vielen Top-Partnern für unseren Lebensweg!“*

Das Partnerprogramm wird ab August 2024 bis Juli 2027 fortgesetzt. Für nur 300 Euro erhalten die Partnerbetriebe über 3 Jahre einen Werbewert von jährlich mindestens 1.000 Euro, einschließlich Organisation, Qualifizierung und Marketing:

- Gesamtkoordination und Betreuung
- Qualifizierungsmaßnahmen wie Partnerstammtische und Wanderbeauftragten Treffs
- jährlicher Wandertag
- Präsentation auf unserer Website (≈ 47.000 Besucher 2023) mit Foto und Blogbeitrag (350 Leser)
- Social-Media-Präsenz auf Facebook (2.327 Follower) und Instagram (311 Follower)
- Lebensweg Werbemittel und Goodies, auf Bestellung erhältlich

Du willst mit deinem Betrieb Lebensweg-Partner werden? Dann fülle die Kooperationsvereinbarung aus und übermittle sie an uns per E-Mail an office@lebensweg.info oder per Post an Infostelle Yspertal, z.H. Frau Irene Kamleithner, Hauptstraße 9, 3683 Ysperta l.

Download: Kooperationsvereinbarung Lebensweg-Partnerprogramm 2024-2027.pdf
oder Online-Formular nutzen: https://forms.gle/11jEW4VPnusXSmA87

Geburtstagsfrühstück soll Freude und Gemeinschaft bringen

In **Martinsberg** erstrahlt das Band der Gemeinschaft in einem neuen Licht, und zwar Dank des einmal pro Quartal **stattfindenden Geburtstagsfrühstücks**, welches für unsere geschätzten **Einwohner ab dem 65. Lebensjahr**, von der Gemeinde sowie dem Waldviertler Kernland ins Leben gerufen wird.

Mittels einer **Geburtstagskarte vom Herrn Bürgermeister** und einem beigelegten **Gutschein** wird gratuliert und eingeladen. Die Idee dahinter ist, Geburtstagskinder der jeweiligen Monate zusammen hochleben zu lassen und Gelegenheit für Begegnungen, Informationen und Austausch zu schaffen.

In gemütlicher Atmosphäre genießen die Jubilare ein von den ortsansässigen Wirten (Gasthof Rumpold und Poppi´s Stüberl) zubereitetes, **gratis Frühstück**.

Auch unser **Bürgermeister Friedrich Fürst** wird dabei sein und lässt es sich nicht nehmen, den Geburtstagskindern persönlich zu gratulieren. Die Treffen werden durch die Teilnahme des Vereins Waldviertler Kernland mit seinen Projekten **DAVNE** und **COMMUNITY NURSING** ebenso bereichert, denn diese leisten einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde und organisieren die Geburtstagsfrühstücke.

Wir laden jeden herzlich ein und freuen uns auf strahlende Gesichter.

Kommende Termine - Geburtstagsfrühstück:

16.08.2024 um 8h im Gasthof Rumpold, Markt 4, Martinsberg

15.11.2024 um 8h in Poppi´s Stüberl, Markt 6, Martinsberg

21.02.2025 um 8h im Gasthof Rumpold, Markt 4, Martinsberg

16.05.2025 um 8h in Poppi´s Stüberl, Markt 6, Martinsberg

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Gemeinde oder an den Verein Waldviertler Kernland unter der Telefonnummer: 02872 / 200 79 40

Cool Places gesucht!

Eingereicht werden können Fotos, die Plätze in einer der 9 KLAR!-Gemeinden (Albrechtsberg, Bad Traunstein, Großgöttfritz, Kirchschlag, Kottes/Purk, Martinsberg, Ottenschlag, Waldhausen, Weinzierl/Walde) zeigen.

Jede:r Teilnehmer:in kann maximal drei Fotos einreichen.

Bitte die Plätze kurz beschreiben, wo sie sich befinden und den Urheber der Fotos (den/die Fotograf:in) angeben. Wichtig ist außerdem Name und Anschrift sowie eure Telefonnummer.

Mit der Einsendung wird auch ausdrücklich zugestimmt, dass die Fotorechte an die Kleinregion Waldviertler Kernland abgetreten werden und wir das Recht haben, die Fotos zu publizieren. Dies kann sowohl auf unserer Homepage, unseren Social Media-Kanälen oder auch in diversen Printwerken stattfinden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Einsendeschluss ist der 30. September 2024. Einsendungen bitte an klar@waldviertler-kernland.at mit dem Betreff „Cool Places“

Als Gewinne winken 2 Gutscheine für die Freibäder in der Region (Eintritt oder Verpflegung) sowie 2 Gutscheine für die Waldviertler Kammerbühne!

Mittelschule Martinsberg feiert erfolgreichen Abschluss des Klimaschulprojekts mit einem Fest im Martinsaal

Die 1. Klasse der Mittelschule Martinsberg setzte sich gemeinsam mit den Volksschulen Bad Traunstein und Großgöttfritz im vergangenen Schuljahr intensiv mit dem Thema Boden auseinander.

Im Rahmen des Klimaschulprojekts arbeiteten die Schülerinnen und Schüler intensiv daran, die Bedeutung und den Schutz des Bodens zu erforschen und zu verstehen. Der krönende Abschluss dieses engagierten Projekts wurde mit einem gemeinsamen Event im Martinsaal gefeiert.

Gruppenfoto (WKL): Die Schülerinnen und Schüler bekamen von den Gemeindevertretern als kleines Dankeschön eine Urkunde und einen Turnbeutel überreicht

Stolz präsentierten die Schüler und Schülerinnen auf kreative Art und Weise ihre Ergebnisse. Die Vielfalt der Projekte reichte vom Insektenhotel über das Indoor Gardening Projekt bis zu den entstandenen Kunstwerken beim Malen mit Erdfarben.

"Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung und welchem Engagement die Schülerinnen und Schüler dieses wichtige Thema angegangen sind", zeigen sich KLAR! Managerin und Projektleiterin Elisabeth Höbartner-Gußl und Bgm. Friedrich Fürst begeistert.

Der Höhepunkt des Festes war der Auftritt des Klimaclowns, der die Kinder mit seinem unterhaltsamen und zugleich lehrreichen Programm begeisterte. Mit Humor und spielerischen Elementen vermittelte er den jungen Zuschauern wichtige Botschaften zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit. Seine Show war nicht nur ein großer Spaß für die Kinder, sondern auch eine inspirierende Lektion darüber, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer Erde beitragen kann.

Das Projekt ist Teil des KLAR!-Programms im Waldviertler Kernland und wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds finanziert.

KLAR! - Gemeinsam klimafit durchs Gartenjahr – Workshopreihe in der Kinderbetreuung Martinsberg

Jeden 2. Donnerstag im Monat trafen sich zwischen Februar und Mai interessierte Hobbygärtner und -gärtnerinnen zu einem gemeinsamen Workshop mit erfahrenen Gartenexperten und -expertinnen in der Kinderbetreuung in Martinsberg.

Die Teilnehmer nach getaner Arbeit beim Befüllen der neuen Hochbeete

Die von der KLAR! Waldviertler Kernland organisierte Veranstaltungsreihe richtete sich an eine bunt gemischte Teilnehmergruppe aller Altersstufen. In geselliger Runde lauschten die Teilnehmer dem Wissen der Expert:innen und tauschten im Anschluss Tipps und Tricks sowie in Vergessenheit geratenes Gartenwissen aus.

Den Anfang machte im Februar Permakulturexpertin Birgit Hofer, die die Elemente eines Permakulturgartens vorstellte und mit den Teilnehmern das erste Gemüse der Saison pflanzte. Im März widmete sich Gartenbäuerin Martina Fuchs-Köck der Gemüsevorzucht. Im April wurde unter fachkundiger Anleitung von Gärtnermeister Reinhard Laher das neue Hochbeet der Kinderbetreuungseinrichtung, das ebenfalls im Zuge

dieses KLAR!-Projektes mit Unterstützung des Land NÖ angekauft werden konnte, befüllt. Den vorläufigen Abschluss bildete der Workshop von Martina Fuchs-Köck im Mai, bei dem das Hochbeet gemeinsam mit den Kinder bepflanzt wurde und einfache Tipps zum wassersparenden und klimafitten Gärtnern vermittelt wurden.

Nach einer Sommerpause finden im Herbst wieder Workshops statt. Am 12.9. steht die Kartoffel – aufgrund ihres hohen Vitamin C-Gehalts auch Zitrone des Nordens genannt - im Mittelpunkt und am 10. Oktober wird eine Expertin der Arche Noah einfache Möglichkeiten der Saatgutgewinnung vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis 1 Woche vor dem Termin unter 02872/2007940 ist erwünscht! Herzlich willkommen sind auch Kinder, die gerne von den Betreuungspersonen der NÖ Kinderbetreuung betreut werden, aber auch ältere Personen mit Unterstützungsbedarf, die gerne von den Community Nurses des Waldviertler Kernlands begleitet werden.

Waldboden – Unsichtbares Ökosystem unter unseren Füßen

Ohne Waldboden kein Wald. Waldböden bilden das Fundament der heimischen Wälder und sind damit eine essentielle forstliche Ressource. Sie sind wichtig für das Baumwachstum und erfüllen viele weitere ökologische Funktionen.

Multitalent

Waldböden sorgen für sauberes Trinkwasser, schützen vor Hochwasser, sind Lebensraum unzähliger Organismen und bilden die Grundlage für die Holzproduktion. Zudem sind sie ein **Kohlenstoffspeicher**, was besonders im Zusammenhang mit dem Klimawandel von großer Bedeutung ist.

Nachhaltige Nutzung

Waldböden unter nachhaltiger Nutzung sind in der Regel sehr naturnah aufgebaut. Lange Produktionszeiträume und eine extensive Bodenbewirtschaftung im Wald tragen dazu bei. Ein **geschlossener Nährstoffkreislauf** in Wäldern sorgt für eine automatisch ablaufende forstliche Produktion.

Als Folge der jährlich anfallenden Streu bildet der Waldboden mithilfe der Bodentiere und Mikroorganismen eine Humusauflage, die als Teil des natürlichen Stoffkreislaufs die Bäume mit Nährstoffen versorgt. Durch Humusbildung speichern Waldböden hohe Mengen an organischem Kohlenstoff und wirken somit dem Klimawandel entgegen. Die Humusauflage kann allerdings durch Bewirtschaftungsfehler zerstört werden.

Gefahren für den Waldboden

Der Wald selbst ist der beste Schutz für den Boden. Die geschlossene Pflanzendecke aus Bäumen, Sträuchern, Kräutern und Moosen schützt vor Erosion. Dies schützt allerdings nicht vor den anhaltenden Einträgen von Luftverunreinigungen. Durch die Filterwirkung der Wälder liegen die Einträge von Säuren, Stickstoff und anderen Schadstoffen in Waldbeständen deutlich über denen im Freiland, was zu einer Versauerung führt.

Bei der Waldbewirtschaftung ist es immens wichtig, den Waldboden zu schonen und seine Funktionen nicht zu beeinträchtigen. Eine artenreiche Baumartenmischung sorgt für gute Durchwurzelung und ein aktives Bodenleben. Bestimmte Baumarten können dazu beitragen, Bodenverdichtungen schneller zu regenerieren und Nährstoffverluste durch Auswaschung zu minimieren. Die Erle ist beispielsweise eine Baumart mit verdichtungstoleranten Wurzeln, während der Ahorn durch seine gut abbaubare Streu der Versauerung des Bodens entgegenwirken kann. Die Tanne und die Eiche haben ein tief reichendes Wurzelwerk, das zu einem umfassenderen Nährstoffkreislauf beiträgt.

Ein schonend bewirtschafteter Mischwald, mit einer hohen standortangepassten und klimaangepassten Baumartenvielfalt ist die beste Grundlage für einen leistungsfähigen und gesunden Wald.

Das zählt!

Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

GESUNDHEIT

6 Krankenhäuser

8 Kur & Reha

567 Allgemeinmediziner und Fachärzte

13 Pflegeheime

BILDUNG

155 Landes-Kindergärten

181 Pflichtschulen

4 Berufsschulen

46 AHS und berufsbildende mittlere und höhere Schulen

STRUKTUR

4.615 km² Fläche

20 Stadtgemeinden

111 Gemeinden

4.140 Vereine

1.070 Ortschaften

BEVÖLKERUNG

5.125 Menschen ziehen jährlich zu

71.750 Zugezogene zwischen 2009 und 2022

215.900 Hauptwohnsitze

58.840 Nebenwohnsitze

25.000 Geburten zwischen 2009 und 2022

BETRIEBE

5.060 Handel

8.870 Gewerbe, Handwerk, Industrie, Transport und Verkehr

1.900 Tourismus

1.950 Information und Consulting, Bank und Versicherung

ARBEITSMARKT

23.200 Arbeitsstätten

760 Lehrbetriebe

102.510 Beschäftigte

2.530 Lehrlinge

INTERKOMM GEMEINDEN

www.wohnen-im-waldviertel.at

Die Zahlen beschreiben die NUTS3-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung: Bezirke Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen/Thaya, Zwettl und die Stadt Krems), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit oft gerundet.

NÖ^{s} Senioren

Die Senioren Martinsberg machten am 30.4.2024 einen Tagesausflug ins Burgenland mit einer Kutschenfahrt durch das Naturparadies Seewinkel. Nach dem Mittagessen ging es auf zu einer Schiffs-rundfahrt am Neusiedler See.

Werden Sie Mitglied bei "NÖ^{s} Senioren"!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ^{s} Senioren zu sein.

NÖ^{s} Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!"**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

Überlege nicht lange und tritt NÖ^{s} Senioren bei! Wir freuen uns!

Kontakt und Anmeldung bei:
Obmann Franz Hofbauer, Oed 2 (0664/18 57 610)
Weitere Infos: www.senioren-noe.at

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN

österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Emil Honeder, gf.GR Franz Schramel, GR Anneliese Haslinger, GR Josef Schroll, GR Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger, Manuela Strasser
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, GR Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3910 Zwettl

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Druck– und Satzfehler vorbehalten.

Ausgabe Nr. 78 – Sommer 2024